



wasser.leben.zukunft

Jahrestagung 2019

der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V.
DGL
und der Societas Internationalis Limnologiae
SIL

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
23.–27. September 2019



Tagungsführer



UNTERSTÜTZER

Die Tagung wird freundlich unterstützt von



Unsere Aussteller finden Sie auf Seite 35.

INHALTSVERZEICHNIS



4	Grußwort
5	Anfahrt
6	Stadtplan
7	Themen
8	Vor Ort
9	Technische Hinweise (Vorträge / Poster)
10	Arbeitskreise
11	Rahmenprogramm
12	Plenarvorträge
16	Posterliste
23	Programm Montag
26	Programm Dienstag
30	Programm Mittwoch
34	Programm Donnerstag
35	Aussteller
36	Exkursionen
41	Teilnehmerliste
52	Impressum



GRUSSWORT

Liebe Gewässerökolog*innen, liebe DGL- und SIL-Mitglieder,

willkommen in Münster zur 35. Jahrestagung der DGL ein, die von der Deutschen Gesellschaft für Limnologie in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 23.–27. September 2019 ausgerichtet wird.

Wir wollen mit dem Tagungsmotto *wasser.leben.zukunft* unserer Jubiläumsveranstaltung an die vergangene UN-Dekade „Water for Life“ anknüpfen, und davon ausgehend den Bogen weiter spannen über aktuelle Problemfelder und neue Erkenntnisse bis hin zu zukünftigen wasserbezogenen Herausforderungen, denen sich Wissenschaft, Gesellschaft und Politik stellen müssen. Wir freuen uns daher, dass die eingereichten Vorträge und Poster im weiten Themenbereich zwischen klassischer Limnologie, organismischer Biologie und Ökosystemforschung und innovativen, interdisziplinären Ansätzen in Grundlagenforschung und Praxis mit aktuellen und richtungweisenden Projekten angesiedelt sind.

Das Programmkomitee möchte, passend zum Tagungsmotto, auch einen Fokus auf die in der Agenda 2030 formulierten globalen Nachhaltigkeitsziele (UN-Sustainable Development Goals) legen, zu denen aus unserer Fachwissenschaft wertvolle Beiträge geleistet werden können. Einen Einstieg dazu gibt der erste Plenarvortrag am Montag. Die große Herausforderung der Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse nach außen thematisieren u.a. unsere Partnerinstitutionen mit Beiträgen und interessanten Exkursionen und ein Spezialworkshop zur gewässerbezogenen Wissenschaftskommunikation. Wir freuen uns besonders, dass auch Studierende unserer Hochschulen (FH und WWU) mit verschiedenen Formaten am Wissenstransfer beteiligt sind.

Neben dem wissenschaftlichen Programm, das im Fürstenberghaus am Domplatz stattfindet, werden in gewohnter Weise Rahmenveranstaltungen für unsere Tagungsteilnehmer*innen geboten – get together, öffentlicher Abendvortrag, Gesellschaftsabend und weitere Aktivitäten, die zur Tagung aktualisiert werden.

Versäumen Sie aber auch nicht, Münster kennenzulernen, zu Fuß, mit der „Leeze“ oder dem kostenfreien ÖPNV-Ticket. Gemäß dem Slogan „Münster – Wissenschaft und Lebensart“ wartet eine große Vielfalt an Möglichkeiten, die Stadt zu erleben. Wir danken allen, die mit Vorträgen, Postern und Unterstützung jeglicher Art zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung beitragen und wünschen eine anregende und bereichernde Tagungswoche

Ihre
Bettina Zeis und Elisabeth Meyer
und das
wissenschaftliche Programmkomitee





Adresse

Die Tagung findet im Fürstenghaus der Universität Münster statt. Das Fürstenberghaus liegt direkt in der Innenstadt neben dem Domplatz.

Adresse: Domplatz 20–22, 48143 Münster

Anreise

Die nächsten Flughäfen sind der Flughafen Münster Osnabrück (FMO) im Norden von Münster und Dortmund Airport (DTM) südlich von Münster.

Münster ist sehr gut an das Straßenverkehrsnetz angebunden und über verschiedene Autobahnen (A1, A2, A43, A44) und gut ausgebaute Bundesstraßen erreichbar.

Umweltfreundlich und bequem erreichen Sie Münster mit der Bahn und kommen am neugestalteten Hauptbahnhof inmitten der Stadt an. Es gibt EC-/IC- und ICE-Anschlüsse in Metropolen in Deutschland und Europa.

Detaillierte Informationen zur Anreise unter <https://www.stadt-muenster.de/tourismus/service-und-informationen/anreise.html>.

ÖPNV

Teilnehmer*innen der Jahrestagung können innerhalb von Münster den ÖPNV kostenlos nutzen. Aktuelle Auskunft zu Nahverkehrsverbindungen gibt es auf der Website der Stadtwerke Münster (<https://www.stadtwerke-muenster.de/privatkunden/startseite.html>) bzw. der Münster:App.

Leihfahrräder

In der Fahrradhauptstadt Münster ist die "Leeze" eines der wichtigsten Verkehrsmittel. Auf dem gut ausgebauten Radwegenetz bewegen sich täglich mehr als 100.000 Menschen. Leihfahrräder werden teilweise durch Hotels und Unterkünfte zur Verfügung gestellt, können aber auch an Radstationen ausgeliehen werden. Adressen hierzu finden Sie unter <https://www.stadt-muenster.de/tourismus/fahrradhauptstadt/fahrradverleih.html>.

Parken

Einen größeren Parkplatz in Laufnähe finden Sie vor dem Schloss (Schlossplatz). Näher am Fürstenberghaus liegen das Parkhaus in der Georgskommende und das Parkhaus am Aegidiplatz. Alle sind gebührenpflichtig.

Stadtplan






Münster Marketing

Münster Information:
Heinrich-Brüning-Str. 9
48143 Münster
Mo - Fr 10 - 18 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr
Tel. 0049 (0)251 - 492 - 2710
Fax 0049 (0)251 - 492 - 7743
info@stadt-muenster.de

**Information
im Historischen Rathaus:**
Prinzipalmarkt 10
48143 Münster
Di - Fr 10 - 17 Uhr,
Sa, So, feiertags 10 - 16 Uhr
Tel. 0049 (0)251 - 492 - 2724
friedensaal@stadt-
muenster.de

www.tourismus.muenster.de

 [muenstermarketing](https://www.facebook.com/muenstermarketing)
 [exploremuenster](https://twitter.com/exploremuenster)



Fotos: Air-Beck (13), E. Deiters-Koal (12),
K. Emmenich (4/5/7), Münster Marketing
(2, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12),
Münster Marketing (3),
J. Maizer (9), D. Witzsch (8/11)

1 Historisches Rathaus (Historic town Hall)

2 St. Paulus-Dom (Cathedral)

3 Prinzipalmarkt

4 St. Lamberti (Church)

5 Stadtmuseum

6 Schloss (Residence)

7 Aasee

8 Erdrostenhof

9 Clemenskirche (Church)

10 Kunstmuseum Pablo Picasso

11 Museum für Lackkunst

12 LWL-Museum für Kunst und Kultur



Allgemeine Themen

- A01 Aquatische Organismen: Taxonomie/Biologie/ Evolution/ molekulare Ökologie/ Biogeographie
- A02 Diversität und Ökologie aquatischer Lebensgemeinschaften
- A05 Grundwasser und Quellen
- A06 Fließgewässer und Auen
- A07 Seen und Feuchtgebiete
- A11 Multiple Stressoren
- A12 Neobiota und invasive Arten
- A13 Auswirkungen des Klimawandels
- A14 Gewässermanagement/EG-Wasserrahmenrichtlinie
- A15 Wasser und Bildung, Wissenskommunikation und –transfer

Spezielle Themen

- S01 Treibhausgasflüsse und biogeochemische Kontrollfaktoren in aquatischen und semiterrestrischen Systemen
- S02 Biofilme auf Mikroplastik: Mikrobiologische Aspekte und Auswirkungen auf die Nahrungskette
- S03 Zooplankton meets environmental challenges: insights from *Daphnia*
- S04 Aquatische Ökotoxikologie
- S05 Coupling biofilm diversity and biogeochemistry with habitat heterogeneity across spatiotemporal scales
- S07 Limnologie der Wasserkraft
- S08 Erfassung von Fischbeständen – Methoden und Grenzen
- S09 Bedeutung von Langzeitdaten für die limnologische Forschung und den praktischen Gewässerschutz

Workshops

- S06 Die Expedition Münsterland (EMSL): Beispiele gewässerbezogener Wissenschaftskommunikation im Münsterland
 - S07 Limnologie der Wasserkraft
- Mikroskopierworkshop: Das Leben im Aasee



VOR ORT

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro finden Sie im Foyer des Fürstenberghauses (Domplatz 20–22).

Öffnungszeiten

Mo, 23.09.2019	09:00 – 18:00 Uhr
Di, 24.09.2019	08:00 – 18:00 Uhr
Mi, 25.09.2019	08:00 – 18:00 Uhr
Do, 26.09.2019	08:00 – 13:00 Uhr

Mittagspausen

Das Mittagessen kann in einer der Mensen der Universität eingenommen werden. Die naheliegendste Mensa am Bispinghof (Bispinghof 9) ist allerdings mit 195 Plätzen auch die kleinste. Zu den beiden großen Mensen (Mensa am Aasee, Mensa am Ring) benötigen Sie zu Fuß 20–30 min. Die Bezahlung erfolgt mit Bargeld am Ende der Essensausgaben. Tagungsteilnehmer*innen zahlen an den Kassen die Gästepreise zzgl. Barzahleraufschlag. Studenten bezahlen den Studententarif.

Öffnungszeiten

Mensen: 11:30 – 14:00 Uhr

Im Keller des Fürstenberghauses befindet sich das Bistro KaBu, das auch dem Studentenwerk angehört. In der näheren Umgebung des Fürstenberghauses gibt es aber auch zahlreiche Bistros, Cafés und Restaurants.

Internetzugang und WLAN

Unter https://www.uni-muenster.de/ZIV/Anleitungen/WLAN/WLAN_einrichten.html finden Sie eine Anleitung wie Sie WLAN für verschiedenen Betriebssysteme einrichten können.

Anleitung „GuestOnCampus“

Verbinden Sie sich mit der SSID „GuestOnCampus“ und starten Sie einen beliebigen Webbrowser (z.B. Chrome oder Firefox). Sie werden automatisch auf die Anmeldeseite umgeleitet. Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf „kostenlos einloggen“. Pro Endgerät und Tag steht Ihnen 1 GB Datenvolumen zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Übertragung unverschlüsselt ist.



Vorträge & Poster

Für Vorträge sind 15 Minuten Vortragszeit plus 5 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Präsentation können als Power Point- oder PDF-Datei angenommen werden. Die eingesetzten Laptops sind mit MS Office 2016 sowie dem Adobe Reader ausgestattet. Bitte bringen Sie die Präsentation auf einem USB-Stick mit und bringen Sie den Stick – spätestens in der Pause, bevor Ihre Session beginnt – in den Hörsaal, in dem Sie Ihren Vortrag halten werden.

Der Dateiname sollte folgende Informationen enthalten:

Nachname Vortragender_Sessionnummer_Tag.pptx oderpdf
(Beispiel: Mustermann_A01_Montag.pptx)

Abstractband

Die Abstracts zu den Tagungsbeiträgen stehen als PDF-Datei zum Download auf der Webseite der Tagung www.dgl2019.de zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird auf die Ausgabe gedruckter Exemplare verzichtet. Nach der Tagung sind Sie gebeten, Ihren Abstract gegen einen Volltext auszutauschen, der dann gedruckt als Tagungsbericht erscheinen wird.

Poster

Die Posterstellwände sind für Poster im Format DIN A0 hochkant passend. Befestigungsmaterial wird vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Postersessions

Dienstag, 24. September, 15:20 – 16:50 Uhr

Mittwoch, 25. September, 15:40 – 17:00 Uhr

Jeder Posteraussteller hat die Möglichkeit während einer der Postersessions sein Poster in einem maximal 2-minütigen Kurzvortrag vorstellen. Die Präsentationen werden von einer Chairperson moderiert.

Posterpreis

Alle Poster nehmen automatisch am Posterwettbewerb teil. Die Stimmzettel finden Sie in den Tagungsunterlagen. Die Gewinner*innen werden am Donnerstag im Abschlussplenum bekannt gegeben.



ARBEITSKREISE etc.

Arbeitskreise

Arbeitskreis „Qualitätssicherung“

Sprecher: Dr. Jürgen Bätke

Mittwoch 25. September, 17:00 Uhr

Raum: F102

Arbeitskreis „Selbstständige Limnologen“

Sprecher: Sabine Schmidt-Halewicz

Mittwoch 25. September, 18:00 Uhr

Raum: F102

Arbeitskreis „Grundwasser und Quellen“

Sprecher: Stefanie von Fumetti

Mittwoch 25. September, 17:00 Uhr

Raum: F104

Arbeitskreis „Tauchen in der Limnologie“ – Tauchexkursion

Sprecher: Jens Mählmann

Donnerstag, 26. September – Sonntag, 29. September (siehe Exkursionen)

Mikroskopierworkshop

„Das Leben im Aasee – ein mikroskopischer Einblick“

Raum F043

Marvin Cassens, Niclas Hiege, Simon Tulatz.

Begleitend zur diesjährigen Tagung findet ein Workshop zur Mikroskopie von heimischem Plankton statt. Dieses von Studierenden begleitete Angebot richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an andere interessierte Personen. Um Anmeldung wird gebeten: MikroskopieDGL@gmail.com

Abendvortrag

Montag, 23. September, 18:00 Uhr im Hörsaal F1

Titel: KLIMA IM WANDEL !? – Satellitenbilder zeigen die Klimaveränderung –

Referent: Martin Fliegner, geoscopia-Umweltbildung, Bochum



Vorabendtreff

Für Tagungsteilnehmer*innen, die bereits am Sonntag anreisen, besteht die Möglichkeit, sich am Sonntagabend ab ca. 20:00 Uhr im Restaurant A2 am See zu treffen (Adresse: Annette-Allee 3, 48149 Münster, direkt am Aasee). Wir haben einige Tische reserviert.

Get-Together

Am Montagabend (23. September) wird nach Schluss der letzten Sessions (gegen 17:00 Uhr) das traditionelle Get-Together mit Getränken und kleinen Snacks im Foyer des Fürstenberghauses stattfinden. Es folgt noch ein Abendvortrag im Hörsaal F1.

Gesellschaftsabend

Am Mittwoch, den 25. September 2019, wird der Gesellschaftsabend im Schlossgartencafé stattfinden. Im Unkostenbeitrag ist das Buffet enthalten, Getränke müssen extra bezahlt werden.

Mitgliederversammlung

Dienstag, 24. September, ab 18:15 Uhr im Hörsaal F1.

Pubquiz

Dienstag, 24. September; 20:00 Uhr, KSHG, Frauenstraße 3–6, 48143 Münster
PUBQUIZ für junge und junggebliebene Limnolog*innen Wissen, Raten, Knobeln rund um die Limnologie. Das beliebte Pubquiz der Fachschaft Biologie und Dr. Harald Kullmann als Sonderausgabe mit Wasserfokus für die DGL-Tagung: Fragen rund ums Wasser müssen im Team (3–5 Personen) gelöst werden. Mit Wissen glänzen oder einfach nur Spaß haben? Beides ist möglich. Getränke und Snacks sind zu fairen Kosten erhältlich. Den Siegerteams winken natürlich Preise. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erwünscht: Listen liegen im Tagungsbüro aus. Die Aula der KSHG (Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde) ist in 5 Minuten zu Fuß vom Fürstenberghaus zu erreichen.

Führung im Botanischen Garten

Mittwoch, den 26. September 2019, 18:45 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro. Maximal 20 Teilnehmer.

Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten

Leitung: Prof. Dr. Kai Müller, Direktor



PLENARVORTRÄGE

Montag, 23. September 2019, 11:00 Uhr | Hörsaal F1

Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung als Impulse für die limnologische Bildungsarbeit

Christian Eikmeier, Gisela Lamkowsky, BNE NRW, Recklinghausen

Im September 2015 haben sich die Vereinten Nationen auf die Agenda 2030 verständigt, die deutlich macht, dass die globalen Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können. Lösungsansätze müssen sich aufeinander beziehen und alle Staaten müssen mitwirken. Die Vereinten Nationen verständigten sich dabei auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (engl. sustainable development goals, SDGs). Die Bedeutung von Wasser wird mit dem SDG 6 „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ herausgestellt. Laut Unterziel will die UN bis 2020 wasserverbundene Ökosysteme wiederherstellen, darunter Berge, Wälder, Feuchtgebiete, Flüsse, Grundwasserleiter und Seen schützen. Wasser spielt darüber hinaus aber auch für viele weitere Ziele eine entscheidende Rolle. Die Agenda unterstützt dabei, die globale Relevanz von limnologischen Prozessen herauszustellen.

Ein wichtiger Baustein im Kontext der SDGs ist Bildung. So ist der Zugang zu hochwertiger Bildung weltweit eines der 17 Entwicklungsziele. Gleichzeitig ist Bildung essentiell für den Erfolg aller übrigen 16 Entwicklungsziele. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchte uns zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen, damit wir die zahlreichen Herausforderungen auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung erkennen und aus verschiedenen Perspektiven bewerten lernen. Die Keynote gibt einen Überblick über die Agenda 2030 und seine Auswirkungen auf die Bildungsaktivitäten in NRW. Wie können die Ziele und Ansätze des BNE-Bildungskonzeptes helfen, neue Impulse für die limnologische Bildungspraxis zu finden? Beispiele aus der Praxis zeigen mögliche Ansätze auf.



Christian Eikmeier



Gisela Lamkowsky



Dienstag, 24. September 2019, 09:00 Uhr | Hörsaal F1

Ecological genomics in *Daphnia* – travelling in space and time

Mathilde Cordellier

Universität Hamburg, Hamburg, Germany



Daphnia, as a keystone grazer species in freshwater habitats, has become an ideal model species not only for ecotoxicology and ecological studies, but also for studying the genomic basis of adaptation to a wide range of abiotic and biotic stressors. Clonal reproduction of *Daphnia* as well as its ability to produce resting stages through sexual reproduction both contribute to their value in evolutionary research. The resting stages especially allow a glimpse in the past which is not possible with many other organisms. Here I present several studies aiming at quantifying intraspecific variation at the genetic and phenotypic level and investigating their correlation. We combined different approaches, comprising life history experiments, whole transcriptome analysis with high throughput sequencing, and comparative genomics. We uncovered substantial intra population variation for life history traits and interpopulation differentiation at the genetic level. By analyzing genome wide associations, we were able to narrow down to key genes correlated with fitness in *D. galeata* in contrasting environments, through changes at either the regulatory or the sequence level. Further investigation of these genes and their function in an ecological context is planned and relies on the ongoing sequencing efforts including other *Daphnia* species.



Donnerstag, 26. September 2019, 9:00 Uhr | Hörsaal F1

Plastik in der Umwelt

Christian Laforsch, Universität Bayreuth



Kunststoffe sind ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags geworden und haben aufgrund ihrer flexiblen Materialeigenschaften eine Vielzahl von technischen und medizinischen Innovationen erst ermöglicht. Kunststoffprodukte sind leicht, aber dennoch stabil, korrosionsbeständig und besitzen hervorragende isolierende Eigenschaften. Aufgrund dieser Charakteristika gibt es zwischenzeitlich eine Vielzahl von Kunststoffprodukten. Die weltweite Produktion von Kunststoffen ist daher seit den 50er Jahren

von 1,7 Millionen Tonnen auf 348 Millionen Tonnen im Jahr 2017 angestiegen, wobei weiterhin steigende Produktionsraten prognostiziert werden. Das Hauptsegment aus der großen Palette der Kunststoffe (~40 %) bilden Einwegprodukte der Verpackungsindustrie. Dementsprechend ist auch der Prozentsatz an anfallendem Plastikmüll rapide angestiegen. Ein Teil des Kunststoffabfalls gelangt durch unbedachte und unsachgemäße Entsorgung, Wind, städtische oder industrielle Abwässer in die Umwelt. Das Weltwirtschaftsforum hat beispielsweise errechnet, dass jedes Jahr allein ca. 32 % des aus Kunststoff bestehenden Verpackungsmaterials unsachgemäß in der Umwelt entsorgt wird. Durch mechanische, chemische und biologische Degradation entstehen dabei aus großen Müllfragmenten sogenannte Mikroplastikpartikel (<5mm). Neben diesen sekundären Mikroplastikpartikeln werden primäre Mikroplastikpartikel vorwiegend über Abwässer und die Kläranlagen in die Umwelt eingetragen, da sehr vielen Produkten wie Zahnpasta oder Reinigungsmitteln Mikroplastikpartikel zugesetzt sind. Des Weiteren kann Abrieb von unterschiedlichen Kunststoffprodukten (z.B. Landwirtschaft, Bauindustrie, Verkehr, Textilien) über diverse Eintragungspfade in großen Mengen in die Umwelt gelangen. Hier zu nennen wäre beispielsweise Reifenabrieb von Kraftfahrzeugen. Mittlerweile gilt als gesichert, dass Mikroplastik weltweit in allen Lebensräumen von der Tiefsee bis hin zu den polaren Regionen in teilweise erheblichen Mengen vorkommt. Potenzielle biologische Risiken von Mikroplastik in der Umwelt ergeben sich aus der geringen Größe der Partikel, durch die es mit der Nahrung oder Atemorgane von Organismen aufgenommen werden kann. Zu den diskutierten Risiken zählen beispielsweise die Translokation der Mikroplastikpartikel ins Gewebe, mögliche Auswirkungen auf das Darmmikrobiom, toxische Wirkungen der Additive oder die Funktion der Mikroplastikpartikel als Vector für Pathogene. Die Thematik ist jedoch sehr komplex, da Mikroplastik ein Sammelbegriff für Partikel diverser Kunststoffsorten mit unterschiedlicher Größe, Oberflächenbeschaffenheit sowie unterschiedlichen chemischen, physikalischen und mechanischen Eigenschaften ist. Zudem liegen diese Kunststoffsorten über die Zeit in unterschiedlichen Abbaustufen vor, wobei sich dadurch folglich auch die oben genannten Eigenschaften der Kunststoffe verändern können. Dies wiederum kann potenziell zu unterschiedlichen biologischen Effekten führen, so dass viele Fragen in der Mikroplastikforschung noch ungeklärt sind.



Montag, 23. September 2019, 18:00 Uhr | Hörsaal F1

Öffentlicher Abendvortrag

KLIMA IM WANDEL !?

– Satellitenbilder zeigen die Klimaveränderung –

Martin Fliegner, geoscopia Umweltbildung, Bochum



Der Blick auf die Erde vom Weltall verdeutlicht anhand des Vergleichs von aktuellen Satellitenbildern mit archivierten Aufnahmen das Thema Klimawandel. An globalen Beispielen wie der abschmelzenden Arktis (1980–2016), dem Gletscherschwund (hier: Bhutan) weltweit oder Abholzung des Regenwaldes (Brasilien, Rhodonia) in Südamerika werden die Folgen von Klimawandel sichtbar.

Lokal beschreiben die Dürre (2018), vor allem in Norddeutschland, die vergangenen

Elbhochwässer und der Rückgang der Alpengletscher (hier: Pasterze in Österreich, Rhone Gletscher in der Schweiz) Extremwetterereignisse, die durch den Klimawandel häufiger auftreten werden.

Ziel des Vortrages ist es, wissenschaftsbasiert Zusammenhänge aufzuzeigen, Folgen des eigenen Handelns zu reflektieren und Handlungsoptionen im privaten und politischen Lebensraum abzuleiten.



POSTERLISTE

Die Poster finden Sie im 1. OG des Fürstenberghaus sowie im Raum F153 sowie im Foyer. Auf die Stellwände passen Poster der Größe DIN A0 hochkant. Sie können ab Montag, 23. September, 09:00 Uhr, aufgehängt werden und müssen bis Donnerstag, 26. September, 13:00 Uhr, wieder abgehängt werden. Poster, die nicht rechtzeitig abgenommen werden, werden entsorgt.

POSTERLISTE

A01: Aquatische Organismen: Taxonomie/Biologie/ Evolution/ molekulare Ökologie/ Biogeographie

Erfassung der Makroinvertebratenfauna einer der letzten ‚wilden Flüsse‘ Europas, der Vjosa, durch nicht-destruktives DNA-Metabarcoding

Marie Brasseur¹; Vera Zizka¹; Christopher Hempel¹; Remo Wüthrich²; Olivia Wilfling³; Emil Birnstiel²; Jan Martini⁴; Simon Vitecek⁴; Gabriel Singer⁵; Florian Leese¹

¹ Universität Duisburg-Essen; ² gutwasser GmbH; ³ Universität für Bodenkultur Wien; ⁴ Wasser Cluster Lunz – Biol. Station GmbH; ⁵ Leibniz-Institute of Freshwater Ecology and Inland Fisheries

Mikrohabitat- und Substratpräferenzen unterschiedlicher Arten des Makrozoobenthos in sanddominierten Tieflandbächen

Jan Brückmann; Janna Theurer (Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG)

Charakterisierung des Nahrungsspektrums von *Gammarus pulex* und *Gammarus fossarum* im Emschersystem

Charlotte Frie; Lea Heberle; Armin Lorenz; Florian Leese; Martina Weiss (Universität Duisburg-Essen)

Einfluss der Fraßaktivität herbivorer Fische auf benthische Algen

Michael Götten¹; Barbara Nuyken¹; Cathérine Nentwig¹; Manfred Fetthauer²; Dirk Hübner³; Jörg Schneider⁴; Carola Winkelmann¹; Madlen Gerke^{1,5}

¹ Universität Koblenz-Landau; ² ARGE Nister/Obere Wied e.V.; ³ Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien Marburg; ⁴ Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien Frankfurt; ⁵ Bayerisches Landesamt für Umwelt

Checklisten und Rote Listen der Süßwasseralgen Deutschlands

Antje Gutowski¹; Julia Foerster; Johanna Knappe; Karl-Heinz Linne von Berg²; Gabriele Hofmann; Horst Lange-Bertalot; Marcus Werum; Rolf Klee; Claudia König; Ditmar Metzeltin; Erwin Reichardt; Wolf-Henning Kusber³

¹ AlgaLab; ² University of C; ³ Freie Universität Berlin, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Studies on the effect of reduced water availability as a driving factor for the speciation of protists in the Atacama

Lennart Gutsche¹; Patricia Schmidt; Lea Trojahn; Joshua von Ameln¹; Frank Nitsche; Hartmut Arndt

¹ University of Cologne

Charakterisierung des Nahrungsspektrums von *Asellus aquaticus*, *Proasellus coxalis* und *Sialis lutaria* in renaturierten und natürlichen Gewässern

Lea Heberle; Charlotte Frie; Armin Lorenz; Florian Leese; Martina Weiss (Universität Duisburg-Essen)



A02: Diversität und Ökologie aquatischer Lebensgemeinschaften

Drivers of cryptic species coexistence. Blueprint of a new project studying freshwater gammarid communities of Sicily.

Kamil Hupaló¹; Alexander Weigand²; Martina Weiss¹; Florian Altermatt³; Diego Fontaneto⁴; Michal Grabowski⁵; Daniel Grabner¹; Bernd Sures¹; Florian Leese¹

¹Universität Duisburg-Essen; ²Musée National d'Histoire Naturelle de Luxembourg, Luxembourg; ³Eawag, Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology; ⁴National Research Council of Italy; ⁵University of Lodz

Floristische und faunistische Besiedlung einer Wasserbehandlungsanlage zur Eisenretention

Dieter Leßmann¹; Julia Gawronska²; Lucas Wilke²; Daniel Hühn³

¹BTU Cottbus-Senftenberg; ²BTU Cottbus-Senftenberg; ³Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow

Langzeituntersuchung der Makroinvertebraten Zusammensetzung eines Fließgewässers im Rhein-Main-Observatorium durch eDNA-Metabarcoding

Mandy Sander¹; Arne Beermann¹; Peter Haase²; Vera Zizka¹; Florian Leese¹

¹Universität Duisburg-Essen; ²Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Analysen zum Einfluss forstlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen auf Makrozoobenthos-Lebensgemeinschaften mit Hilfe von eDNA

Saskia Schmidt¹; Vera Zizka¹; Romana K. Salis¹; Jan-Niklas Macher²; Paul Schmidt Yáñez³; Linda Seifert⁴; Peter Haase⁵; Florian Leese¹

¹Universität Duisburg-Essen; ²Naturalis Biodiversity Center; ³Leibnitz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB); ⁴Nationalpark Bayerischer Wald; ⁵Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN)

Jahresverlauf von Retentionseffekte durch Biofilme auf die Bakterienabundanz im Rhein

Jennifer Werner¹; Vera Kersten¹; Anja Scherwaß¹; Hartmut Arndt¹

¹Universität zu Köln

Modellierung nicht linearer Prozesse in Durchflusssystemen

Johannes Werner¹; Tobias Romankiewicz¹; Hartmut Arndt¹; Frank M Hilker²

¹Universität zu Köln, Biozentrum; ²Osnabrück University

A03: Mikrobielle Ökologie

Biofilmgemeinschaften auf Mikroplastik: Mutualistische Interaktionen und Diversität

Rense Jongema¹; Rebekka Lülff; Anna Hübenthal; Bodo Philipp (WWU Münster)

A04: Ökosystemare Prozesse

Phosphor-Rücklösung aus Seesedimenten – Eine Meta-Analyse sequentieller Phosphorextraktionen

Svenja Agethen; Tim Sebastian Epe (Institut Dr. Nowak)

Macroinvertebrate colonization and breakdown dynamics of alder (*Alnus glutinosa*) and willow (*Salix* sp.) leaves at two different ecological sites of the river Münstersche Aa

Marc Bausch; Friederike Gabel, Elisabeth Irmgard Meyer (WWU Münster)

Methan-Austausch in Gräben in Durchströmungsmooren der Verteilung und Transformation organischer Spurenstoffe in der Sediment-Wasser-Grenzschicht

Marieke Voss; Henning Schroeder; Lukas Reuland; Dinah Albrecht; Lars Duester; Arne Wick Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)



POSTERLISTE

Litterbags – ein funktionaler Indikator zur Fließgewässerbewertung im Test an der Münsterschen Aa

Per-Olaf Walter; Benjamin Kupilas (Institut für Landschaftsökologie, Uni Münster)

Methan-Austausch in Gräben in Durchströmungsmooren der Trebel und Recknitz/ M-V

Carla Welpelo¹; Anke Günther²; Andreas Lechner³
^{1/2} Universität Osnabrück, ² Universität Rostock

A06: Fließgewässer und Auen

Der Biber – unterschätzter Entwicklungshelfer für NRWs Gewässer?

Ramona Hinz¹; Sarah Gerritzen²; Verena Haupt²; Lukas Iking; Rainer Mohn³; Elisabeth Irmgard Meyer²; Ingo Bünning³

¹WWU Münster + FH Münster; ²WWU Münster; ³Fachhochschule Münster

Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ – Ein Blick auf die auf Baustelle und in die Zukunft –

Vera Thiede (Stadt Hamm – Umweltamt)

A07: Seen und Feuchtgebiete

Analyse des Phyto- und Zooplanktons entlang des Tiefenprofils des Großen Heiligen Meeres im Naturschutzgebiet Heiliges Meer (Westf.)

Julia Bleser¹; Bettina Zeis¹; Elisabeth I. Meyer¹; Jürgen Pust³; Heinrich Terlutter³
¹ WWU Münster; ³ LWL Museum für Naturkunde

Near-natural breeding habitats of mosquitoes in Germany

Felix Sauer; Daniel Döding; Ellen Kiel (Carl von Ossietzky University Oldenburg)

Tagesperiodische Vertikalwanderungen von *Chaoborus*-Larven und Wasserflöhen im Großen Heiligen Meer

Bettina Zeis¹; Wiebke Hörstmann-Jungemann¹; Marita Koch¹; Nadine Hoffschroer¹; Franziska Merten¹; Nina Nacke¹; Nadine Ritter¹; Jürgen Pust²; Heinrich Terlutter²

¹ WWU Münster, ² LWL Museum für Naturkunde Münster

A08: Wasser im ländlichen Raum

Evaluation of the salinization process correlated with acidification and land use modifications in Ialomita River basin, Romania

Petre Bretcan; Danut Tanislav; Daniel Dunea; Loredana Neagu Frasin (Valahia University of Targoviste, Romania)

A09: Urbanes Wasser

Untersuchungen zum Rückhaltevermögen von Gewässerstrukturelementen und technischen Bauwerken für Zivilisationsmüll in Fließgewässern am Bsp. der Hase in Osnabrück

Anna Ameskamp; Andreas Lechner; Jörg Klasmeyer (Universität Osnabrück)

Water Management in Kathmandu, Nepal

Ute Hansen; Prajesh Ghimire; Yunduo Zhong (Hochschule Rhein Waal)



A10: Erheblich veränderte Gewässer

Monitoring der Bever – Habitatspezifische Erfolgskontrolle in einem Tieflandfluss nach Umsetzung der Renaturierung

Leonie Jaegers¹; Elisabeth I. Meyer²

¹ WWU Münster + Fachhochschule Münster; ² WWU Münster

A11: Multiple Stressoren

Food quantity and biochemical food quality co-limitation: Interactive effects on different performance components of a freshwater herbivore

Svenja Schällicke¹; Lydia-Yasmin Sobisch¹; Dominik Martin-Creuzburg²; Alexander Wacker³

¹ Universität Potsdam; ² Universität Konstanz; ³ Universität Greifswald

Analyse multipler Stressoreffekte auf EPT-Taxa in einem Mesokosmenexperiment durch DNA-Metabarcoding

Marie-Thérèse Werner¹; Arne J. Beermann¹; Vasco Elbrecht²; Vera M. A. Zizka¹; Florian Leese¹

¹ Universität Duisburg-Essen; ² University of Guelph

Zur Wirkung von Umweltstressoren auf Makroinvertebratengemeinschaften in mitteleuropäischen Bächen

Adrian Zentgraf¹; Andreas Lechner²; Kaarina Foit³

^{1/2} Universität Osnabrück; ³ UFZ Leipzig

A12: Neobiota und invasive Arten

Adaptation verschiedener Populationen der Art *Echinogammarus berilloni* (Crustacea: Amphipoda) an unterschiedliche Temperaturbereiche

Verena Haupt; Alexander Schmidt-Drewello; Bettina Zeis; Elisabeth Irmgard Meyer (WWU Münster)

Einfluss von Ammoniak, Konkurrenz und wechselseitiger chemischer Impulse auf die Physiologie von *Gammarus fossarum* und *Dikerogammarus villosus*

Thea Hose¹; Carola Winkelmann²; Sonja Stefani¹; Wolfram Remmers²; Thomas U. Berendonk¹; Susanne Worischka¹

¹ TU Dresden; ² Universität Koblenz-Landau

Wie beeinflussen die Anwesenheit von *Dikerogammarus villosus* und eine erhöhte Ammoniak-Konzentration das Verhalten und die Nahrungsaufnahme von *Gammarus pulex*?

Sonja Stefani; Thomas Petzoldt; Thea Hose; Thomas U. Berendonk; Susanne Worischka (TU Dresden)

A13: Auswirkungen des Klimawandels

Blick in die Zukunft (BLIZ): Kippunkte in limnischen Systemen

Markus Hoffmann; Uta Raeder (Technische Universität München)

A14: Gewässermanagement/EG-Wasserrahmenrichtlinie

Wanted: Groppe – auf Spurensuche in der Vechte

Diehle, N.¹; Fröhlich, J.¹; Josten, J.¹; Lober¹, I., Günner, P.¹, Edler, C.² und T.K. Buttschardt¹

¹ WWU Münster, ² Bezirksregierung Münster, Obere Fischereibehörde



POSTERLISTE

Biologisches Effektmonitoring eines Kleingewässers zur Erfassung der Auswirkungen einer Kläranlageneinleitung

Delia Hof; Sarah Stevens; Matthias Oetken; Ulrike Schulte-Oehlmann; Jörg Oehlmann (Goethe Universität Frankfurt)

Wie valide und plausibel ist DNA-Metabarcoding für die ökologische Zustandsbewertung der Fließgewässer?

Till-Hendrik Macher¹; Jens Arle²; Arne Beermann¹; Cristina Hartmann-Fatu¹; Daniel Hering¹; Jan Koschorreck²; Peter Rolauffs¹; Jonas Zimmermann³; Florian Leese¹

¹ Uni Duisburg-Essen; ² Umweltbundesamt; ³ Freie Universität Berlin, DE

Bewertung von Gewässerrenaturierungen am Beispiel der Münsterschen Aa: ergänzende Methoden für ein ganzheitliches Monitoring

Mike Müller¹; Leonie Bley; Melanie Diepenbruck; Sabrina Fehlhaber; Michel Harre; Jasmin Meyer; Friederike Schumann; Lelaina Teichert; Benjamin Kupilas (1 WWU Münster)

Feasibility study of an oxygen releasing compound for cost-effective sediment decomposition at two test sites (Germany, China)

Thomas Willuweit (Söll GmbH)

Gewässerökologische Untersuchungen im FFH Gebiet Berkel zur Erstellung eines geeigneten Maßnahmenkonzeptes

Ramona Winkens¹; Franziska Roßocha¹; Jannes Heider¹; Jannik Düllmann¹; Julia Fröhlich¹; Benjamin Kupilas²; Patrick Günner²; Saskia Rohrer²; Christian Edler³; Birgit Stephan⁴; Stefan Platz²; Tillmann Buttschardt²

¹ Fachhochschule Münster und WWU Münster, ² WWU Münster, ILÖK, ³ Bezirksregierung Münster, Obere Fischereibehörde, ⁴ Naturschutzzentrum Coesfeld

A15: Wasser und Bildung, Wissenskommunikation und –transfer

Wasserflößen ganz nah – Die Beobachtung mithilfe einer Selbstbauküvette macht es möglich

Stefanie Jazbec; Karsten Grabow (PH Karlsruhe)

Balzverhalten und Partnerfindung von Froschlurchen vermitteln: das Klangfroschkonzert

Andreas Martens (PH Karlsruhe)

Experimente zur kontinuierlichen Beobachtung des Wachstums einer Phytoplanktonpopulation

Thomas Petzoldt¹; Christoph Belger²; David Kneis¹

¹ TU Dresden ² Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden

Donau Natur-FührerInnen – ein limnologisches und interkulturelles, wie Generationen-übergreifendes Bildungsprojekt

Sabine Schmidt-Halewicz¹; Gabriela Costea²

¹ LimSa Gewässerbüro; ² IGB-Berlin

S01: Treibhausgasflüsse und biogeochemische Kontrollfaktoren in aquatischen und semiterrestrischen Systemen

Die Auswirkungen des vertikalen Aufstiegs der Büschelmückenlarven (*Chaoborus spec.*) auf die Methanflüsse in Kleingewässern

Wiebke Hörstmann-Jungemann; Friederike Gabel; Svenja Agethen (WWU Münster)

Contribution of the drawdown area to greenhouse gas emissions from an oligotrophic reservoir

Philipp Keller¹; Uwe Spank²; Matthias Koschorreck¹

¹ UFZ Magdeburg; ² TU Dresden



Raum-zeitliche Dynamiken und Steuerungsfaktoren der Methan-Ebullition in einem kleinen Flachsee

Leandra Praetzel; Marcel Schmiedeskamp; Klaus-Holger Knorr (WWU Münster)

Räumlich-zeitliche Variabilität von Kohlenstoffflüssen und der Einfluss auf die Abschätzung der jährlichen Gesamtemission von Flachseen in der gemäßigten Zone

Marcel Schmiedeskamp; Leandra Praetzel; Klaus-Holger Knorr (WWU Münster – ILÖK)

S02: Biofilme auf Mikroplastik: Mikrobiologische Aspekte und Auswirkungen auf die Nahrungskette

Mikroplastik im Kot von Vögeln in den Rieselfeldern von Münster

Sam Lucy Behle¹; Friederike Gabel²

¹ WWU Münster – ILÖK; ² WWU Münster

Charakterisierung der mikrobiellen Gemeinschaft des Rheins auf unterschiedlichen anthropogenen Abfallmaterialien (Kunststoffe, Glas) im Vergleich zu Naturmaterial

Sonja Ehlers¹; David Wolff²; Nicole Brennholt²; Friederike Stock²; Christian Kochleus²; Jochen Koop²; Arne Wick²; Georg Reifferscheid²

¹ Universität Koblenz-Landau; BfG; ² BfG

Effects of microplastic ingestion on gut passage of blackfly larvae

Nadine Feldmeyer; Melanie Nadine Wendel; Ellen Kiel (University Oldenburg)

Effects of polyethylene terephthalate microfibers on the growth and emergence of *Chironomus riparius*

Lydia Setyorini¹; Diana Michler-Kozma²; Friederike Gabel²; Bernd Sures¹

¹ Universität Duisburg-Essen; ² WWU Münster

Mikroplastik im Sediment des Muldestausees

Marina Weiss¹; Frank W. Junge²; Stephan Wagner³; Philipp Klöckner³; Katrin Wendt-Potthoff⁴

¹ Universität Leipzig; ² Erdwissen Taucha; ³ UFZ Leipzig ⁴ UFZ Magdeburg

Wird die Filtrationsleistung von *Corbicula fluminea* durch Mikroplastikfasern beeinträchtigt?

Ermittlung der Filtrationsleistung mit Hilfe des Farbstoffs Neutral Red

Leonie Wersig (WWU Münster)

S03: Zooplankton meets environmental challenges: insights from Daphnia

Metabolic adjustments during starvation in *Daphnia pulex*

Nadine Hoffschroer; Eva Klumpen; Andrea Schwalb; Ulrike Gigengack; Marita Koch; Rüdiger J. Paul; Bettina Zeis (WWU Münster)

The impact of temperature and starvation on digestive enzymes in *Daphnia pulex*

Franziska Merten; Bettina Zeis (WWU Münster)

Ship-induced waves reduce the reproduction success of *Daphnia magna* and *Daphnia pulex*

Ulrike Moser; Friederike Gabel (WWU Münster)

The ontogenesis of *Daphnia magna* and *Daphnia galeata*

Nina Nacke; Andrea Schwalb; Bettina Zeis (WWU Münster)

The impact of temperature and starvation on digestive enzymes in *Daphnia magna*

Nadine Ritter; Bettina Zeis (WWU Münster)



POSTERLISTE

Multiple-resource limitation (co-limitation) of *Daphnia* in fluctuating environments
Alexander Wacker (Universität Greifswald)

S04: Aquatische Ökotoxikologie

Erster Nachweis von Mikroplastik in Süßwasserinvertebraten in Westafrika (Nigeria)
Sonja Ehlers¹; Emmanuel Akindede²; Jochen Koop³
¹Universität Koblenz-Landau; BfG; ²Obafemi Awolowo Universität; ³BfG

Letale und subletale Toxizität der Fungizide Azoxystrobin und Kupferoxychlorid bei verschiedenen Temperaturen für *Gammarus fossarum*
Viktor Klima; Stefanie von Fumetti (Universität Basel, Schweiz)

Untersuchungen zu Schadstoffen und Hormonen in Fischmuskeln und –serum von Karpfen aus einem Fischkäfigexperiment in der Donau bei Novi Sad (Serbien)
Andreas Lechner; Marieke Voss²; Martin Krause³
Universität Osnabrück, ²BfG, ³UFZ

Improving a short term algal bioassay to study effects of zinc on algal growth and photosynthetic activity
Yunduo Zhong; Claire Kowalewski; Ute Hansen; Daniela Lud (Hochschule Rhein-Waal)

S05: Coupling biofilm diversity and biogeochemistry with habitat heterogeneity across spatiotemporal scales

Is the epipsammic community modulated by trajectory of historic or current sediment shifting?
Tamara Wonne; Anna Oprei; Michael Mutz¹; Ute Risse-Buhl²
¹BTU-Cottbus; ²UFZ Magdeburg

S09: Bedeutung von Langzeitdaten für die limnologische Forschung und den praktischen Gewässerschutz

Wasserbeschaffenheit beim Elbe-Niedrigwasser 2018 – ein Langzeitvergleich
Gerd Hübner; Daniel Schwandt (BfG)

Klimamonitoring in Seen
Sylvia Jordan; Michael Hupfer (IGB Berlin)

S10: Wasser, Technik und Gesellschaft

Impact of autoclaved raw and treated waste water on the growth of *Legionella* bacteria
Ute Hansen; Zhao Pu; Yingyun Zhang; Ellen Tjisse-Klasen (Hochschule Rhein-Waal)

Methodenentwicklung zur Bewertung von faserbürtigem Mikroplastik
Jens Mähmann; Marco Sallat (Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.)

Zeit	F1	F2	F5
09:00	Registrierung im Foyer		
10:30	Eröffnung im Hörsaal F1		
11:00	Plenarvortrag im Hörsaal F1 Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung als Impulse für die limnologische Bildungsarbeit <i>Christian Eikmeier und Gisela Frau Lamkowsky (BNE NRW, Recklinghausen)</i>		
12:00	<i>Mittagspause</i>		
	Session S09: Bedeutung von Langzeitdaten für die limnologische Forschung und den praktischen Gewässerschutz <i>Moderation: Michael Hupfer</i>	Session A07: Seen und Feuchtgebiete <i>Moderation: Brigitte Nixdorf</i>	Session A02: Diversität und Ökologie aquatischer Lebensgemeinschaften <i>Moderation: Benjamin Kupilas, Caroline Winking</i>
13:30	Welchen Nutzen haben Langzeitdaten für die Bewirtschaftung und den Schutz von Seen und Talsperren? <i>Michael Hupfer; Sylvia Jordan (IGB); Robert Ladwig (Univ. of Wisconsin-Madison, US); Antje Köhler (Senatsverw. Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin); Kathrin Jäschke (TU Dresden); Karsten Rinke(UFZ); Ingrid Chorus (UBA)</i>	Das Verbundprojekt WasMon-CT – satellitenbasiertes Monitoring von Chlorophyll a in Seen <i>Thomas Wolf (Institut für Seenforschung der LUBW); Nathalie Karle (Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB); Karin Schenk; Thomas Heege (EOMAP)</i>	Die Invertebratenfauna in Biberdämmen – Besiedlungsstrukturen eines Multihabitatkomplexes <i>Sara Schloemer; Daniel Hering; Armin Lorenz (Universität Duisburg-Essen)</i>
13:50	Wie beeinflussen zeitliche und räumliche Messhäufigkeiten die Aussagekraft von Langzeitdaten am Beispiel des Klimawandels? <i>Kathrin Jäschke; Annetkatrin Wagner (TU Dresden); Tilo Hegewald (LTV Sachsen); Hartmut Willmitzer (AG Trinkwassertalsperren e.v.); Thomas Petzoldt; Thomas U. Berendonk (TU Dresden); Lothar Paul⁴ (Ökologische Station Neunzehnhain)</i>	Algenperlen als Mittel zum Vergleich und zur Interkalibrierung von fluorometrischen Chlorophyll_a-Messungen <i>Detlev Lohse (bbe Moldaenke GmbH)</i>	Zusammensetzung der benthischen Arten und ökologischer Status als Reaktion auf eine verbesserte Wasserqualität in Nebenflüssen des Rheins <i>Mariya Poryazova¹; Carmen Gallas²; Daniela Lud³</i> ¹ Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft, Hochschule Rhein-Waal; ² Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft; ³ Hochschule Rhein-Waal
14:10	Saisonale- und Langzeit-Entwicklung der funktionellen Zusammensetzung von Phytoplankton Gemeinschaften nach Nährstoff-Reduktionen – Erkenntnisse aus 50 Jahren Monitoring der Rappbode Talsperre <i>Valerie Wentzky; Jörg Tittel (UFZ); Christoph Jäger (FH-Rosenheim); Karsten Rinke (UFZ)</i>	Vergleichende Untersuchungen zur Phosphatrücklösung aus Seesedimenten und die Wirkungen unterschiedlicher Fällungsmaterialien auf die Wasserparameter <i>Said Yasserli (Limnological Solutions International)</i>	Die funktionale Struktur und Redundanz benthischer Grazer- und Shredder- Gemeinschaften unter landwirtschaftlicher Degradation <i>Ulrike Haase; Stephanie Graumitz; Susanne Worischka; Thomas U. Berendonk (TU Dresden)</i>

Zeit	F1	F2	F5
14:30	<p>„Ökologische Überraschungen“ – Unerwartete Dominanzwechsel im Bodensee auf drei trophischen Ebenen trotz relativ stabiler Umweltbedingungen</p> <p><i>Dietmar Strailé; Alexander Brinker²; Reiner Eckmann¹; Harald Hetzenauer³; Dominik Martin-Creuzburg¹; Frank Peeters¹; Petra Teiber-Siessegger³; Karl-Otto Rothhaupt¹</i></p> <p>¹ Universität Konstanz; ² Fischereiforschungsstelle Langenargen; ³ Institut für Seenforschung Langenargen</p>		<p>Makrozoobenthoszönosen in wasserwirtschaftlich genutzten Fließgewässern im Harz. Ergebnisse aus Bestandsaufnahmen im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserregal und im Einzugsbereich der Talsperren über einen Zeitraum von 25 Jahren.</p> <p><i>Helmut Kessler¹; Petra Sperlbaum²; Jörg Widera¹</i></p> <p>¹ Kessler und Co. GmbH; ² Wasserfrosch Naturerlebnis</p>
14:50	Kaffeepause		
	<p>Session S09: Bedeutung von Langzeitdaten für die limnologische Forschung und den praktischen Gewässerschutz <i>Moderation: Michael Hupfer</i></p>	<p>Session A05: Grundwasser und Quellen <i>Moderation: Stefanie von Fumetti</i></p>	<p>Session A02: Diversität und Ökologie aquatischer Lebensgemeinschaften <i>Moderation: Benjamin Kupilas, Caroline Winking</i></p>
15:20	<p>30 and 35 years of re-oligotrophication in 2 Berlin lakes compared to trophic recovery of 19 other European lakes</p> <p><i>Ingrid Chorus¹; Antje Köhler²; Camilla Beulker¹; Michael Hupfer³ (UBA; ²Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin; ³IGB)</i></p>	<p>Wassermilben (Acari: Hydrachnidia) in Quellen – Unterschätzte Diversität und unerwartet hoher Genaustausch</p> <p><i>Lucas Blattner¹; Reinhard Gerecke²; Stefanie Von Fumetti¹ (Universität Basel; ²Universität Tübingen)</i></p>	<p>Flussperlmuscheln als Bioindikatoren: Analyse geeigneter Auswilderungshabitats im Sächsischen Vogtland</p> <p><i>Jana Schneider; Annetrin Wagner; Thomas Schiller; Felix Grunicke; Daniel Linke; Thomas Berendonk (TU Dresden)</i></p>
15:40	<p>Kann die Wiedereinbürgerung der Großen Maräne im Scharmützelsee gelingen?</p> <p><i>Brigitte Nixdorf¹; Daniel Hühn²; Jacqueline Rücker¹; Uwe Brämick² (BTU Cottbus-Senftenberg; ² IfB)</i></p>	<p>Anpassungen an Quell-Lebensräume: Auswirkungen erhöhter Temperatur auf die Physiologie von Quellorganismen</p> <p><i>Joshua Ebner; Stefanie von Fumetti (Universität Basel)</i></p>	<p>Ganzheitliches Vorgehen bei der Auswilderung nachgezüchteter Flussperlmuscheln (<i>Margaritifera margaritifera</i>) – von den Genen bis zum Gewässereinzugsgebietsmanagement</p> <p><i>Thomas Schiller¹; Felix Grunicke; Sascha Krenek²; Jana Schneider; Annetrin Wagner; Thomas Berendonk¹ TU Dresden; ² UFZ</i></p>
16:00	<p>18 Jahre Makrozoobenthos Trendbionitoring in Baden-Württemberg. – Und, was hat es gebracht?</p> <p><i>Michael Marten</i></p>	<p>Reproduktion des Grundwasseramphipoden <i>Niphargus aquilex</i> in Labor und Freiland</p> <p><i>Nora K. Rütz¹; Susanne I. Schmidt²; Jürgen Marxsen¹ (Institut für Tierökologie; ² Institute of Hydrobiology, Biology Centre of the Academy of Science of the Czech Republic)</i></p>	<p>Welche Faktoren bestimmen die Fischgemeinschaften in Europäischen Seen? Modellbasierte Varianzzerlegung geographischer, abiotischer und biotischer Effekte</p> <p><i>Thomas Mehner¹; Sandra Brucet² ¹ IGB; ² Central University of Catalonia, ICREA, Spain</i></p>



Zeit	F1	F2	F5
16:20	<p>Funktionale Diversität im Makrozoobenthos der oberen Elbe – der Einfluss invasiver Neozoen und anderer Umweltfaktoren auf die Langzeit-Entwicklung seit 1992</p> <p><i>Susanne Worischka¹; Martin Hartmann¹; Franz Schöll²; Thomas Petzoldt¹ (TU Dresden; ²BfG)</i></p>	<p>Die Baumberge als isoliertes Grundwasser-Ökosystem und bedeutende Quellenregion im zentralen Münsterland (NRW)</p> <p><i>Patricia Göbel¹; Hans Jürgen Hahn²; Marius Römer²; Harald Strauss¹; Nils Weckwert¹ (¹WWU Münster; ²Universität Koblenz-Landau)</i></p>	<p>Analyse von nicht-linearen Dynamiken in Ein-Art Systemen</p> <p><i>Tobias Romankiewicz; Johannes Werner; Hartmut Arndt (Universität zu Köln)</i></p>
16:40	<p>Fernerkundungsdaten für ein flächen-deckendes Monitoring verockerter Fließgewässer</p> <p><i>Christoph Ulrich¹; Lutz Bannehr¹; Michael Hupfer² (¹Hochschule Anhalt; ²IGB)</i></p>	<p>Reinhaltung des Grundwassers</p> <p><i>Anke Uhl (Regierungspräsidium Darmstadt)</i></p>	
17:00	<i>Get together</i>		
18:00	<p>Abendvortrag im Hörsaal F1</p> <p>KLIMA IM WANDEL !? – Satellitenbilder zeigen die Klimaveränderung –</p> <p><i>Martin Fliegner, geoscopia-Umweltbildung, Bochum</i></p>		



Zeit	F1	F2
09:00	Plenarvortrag im Hörsaal F1 Ecological genomics in <i>Daphnia</i> – travelling in space and time <i>Mathilde Cordellier, Universität Hamburg</i>	
	Session A14: Gewässermanagement/EG-WRRL <i>Moderation: Kathrin Januschke, Hannes Schimmer</i>	Session S03: Zooplankton meets environmental challenges: insights from <i>Daphnia</i> <i>Moderation: Erich von Elert, Mathilde Cordellier</i>
10:00	Veränderungen im Makrozoobenthos urbaner Fließgewässer – Ergebnisse von 10 Jahren Monitoring <i>Diana Goertzen (TU Braunschweig)</i>	Equal relevance of omega-3 and omega-6 polyunsaturated fatty acids for the fitness of <i>Daphnia</i> spp. <i>Patrick Fink (UFZ); Maja Ilic; Christian Werner; Eric Von Elert (Universität zu Köln/P)</i>
10:20	Ableitung von Makrozoobenthos-Indikatorwerten zur morphologischen Bewertung von Steh- und Fließgewässern <i>Jürgen Böhmer (Bioforum GmbH)</i>	Indirect effects of water browning on life history and biochemical composition of <i>Daphnia</i> mediated by changes in food characteristics <i>Erik Sperfeld Universität Koblenz-Landau; Laetitia Minguez (Université de Lorraine, France); Stella Berger; Jens Nejstgaard; Mark Gessner (IGB)</i>
10:40		Characterisation of a receptor for red pigment-concentrating hormone in <i>Daphnia pulex</i> <i>Heather Marco¹; Heleen Verlinden²; Jozef van den Broeck²; Gerd Gäde¹ (¹University of Cape Town; ²KU Leuven)</i>
11:00	<i>Kaffeepause</i>	
11:30	Fließgewässermetabolismus als funktioneller Indikator zur Bewertung von ökologischen Verbesserungen – eine Untersuchung an der Emscher-Versuchsstrecke <i>Christian Lieske¹; Caroline Winking²; Benjamin Kupilas³; Mario Sommerhäuser²; Jens Haberkamp¹ (¹FH Münster; ²Emschergenossenschaft/Lippeverband; ³WWU Münster)</i>	The impact of diel vertical migration on fatty acid composition and allocation in <i>Daphnia</i> <i>Erich von Elert; Meike Hahn Universität zu Köln</i>
11:50	Über die möglichen Ursachen des Characeenrückgangs in nordostdeutschen Seen – erste Ergebnisse aus dem E+E-Vorhaben "Chara-Seen" <i>Andreas Hussner (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.)</i>	The Scent of Fear: Identification of <i>Chaoborus</i> Kairomone Chemicals that Induce Defences in <i>Daphnia</i> <i>Linda Weiss, Bauke Albada; Sven Meckelmann; Oliver Schmitz; Nils Metzler-Nolte; Ralph Tollrian (Ruhruniversität Bochum)</i>
12:10	Feasibility study of an oxygen releasing compound for cost-effective sediment decomposition at two test sites (Germany, China) <i>Kai-Uwe Ulrich (BGD ECOSAX GmbH Dresden); Thomas Willuweit (Söll GmbH)</i>	Local adaptation to photoperiod and the endogenous clock in <i>Daphnia</i> <i>Anke Schwarzenberger (Universität Konstanz); Alexander Wacker (Universität Greifswald)</i>
12:30	<i>Mittagspause</i>	



F5	F3	Zeit
		09:00
Session S04: Aquatische Ökotoxikologie <i>Moderation: Stefan Lorenz, René Gergs</i>		
Monitoringfrequenz von prioritären Stoffen in Fließgewässern: geringe Messfrequenzen führen zu einer Unterschätzung der mittleren jährlichen Schadstofffracht und zu signifikanten Unsicherheiten beim UQN-Assessment <i>Denise Babitsch; Andrea Sundermann (Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt)</i>		10:00
Pflanzenschutzmittel-Monitoring in kleinen Fließgewässern im Einzugsgebiet des Dümmer <i>Marlen Heinz¹; Hans-Heinrich Schuster²; Matthias Stähler¹; Stefan Lorenz¹ (¹Julius Kühn-Institut (JKI); ²Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz)</i>		10:20
Pflanzenschutzmittel-Belastung kleiner Standgewässer Norddeutschlands <i>Stefan Lorenz; Matthias Stähler; Stephan Goltermann; Marlen Heinz (Julius Kühn-Institut)</i>		10:40
<i>Kaffeepause</i>		11:00
Ausfälle der submersen Vegetation am Nordostufer des Suhrer Sees bei mit Metazachlor belastetem Zwischenabfluss und Ansätze für die ökotoxikologische Beurteilung des Risikos eines weiteren Rückgangs noch intakter Characeenbestände. <i>Christiane Krambeck (retired, vormalis MPI Limnologie Plön)</i>		11:30
Belastung eines Kleingewässers durch Kläranlageneinleitung und Straßenabfluss <i>Sarah Stevens; Delia Hof; Matthias Oetken; Ulrike Schulte-Oehlmann; Jörg Oehlmann (Universität Frankfurt a.M.)</i>		11:50
		12:10
<i>Mittagspause</i>		12:30



Zeit	F1	F2
	Session A14: Gewässermanagement/EG-WRRL <i>Moderation: Kathrin Januscheke, Hannes Schimmer</i>	Session S03: Zooplankton meets environmental challenges: insights from Daphnia <i>Moderation: Patrik Fink</i>
14:00	Problem Schwefelwasserstoff. Erfolg mittels Störungsregime!? <i>Tilman Rott (Fa. terre nouvelle – Büro für angewandte Ökologie)</i>	Daphnia – model organism and super indicator: How to bridge the gap between different approaches by ecophysiology and lake monitoring <i>Rainer Deneke (=>zooplankton.eu)</i>
14:20	Bringt die See- und Ufernutzungskonzeption eine Lösung im Streit um private Steganlagen am Scharmützelsee? <i>Jacqueline Rücker (BTU Cottbus-Senftenberg)</i>	Accumulation of microplastic by zooplankton organisms: effects of temperature and food supply <i>Niklas Grassl; Arne Steinmetz; Lukas Sziegoleit; Bettina Zeis (WWU Münster)</i>
14:40	Spurenstoffbelastungen der Münsterschen Aa im jahreszeitlichen Wandel <i>Johanna Buss; Saskia Rohrer; Christine Achten; Tillmann Buttschardt (Universität Münster)</i>	
15:00	<i>Kaffeepause</i>	
15:20	<i>Postersession</i>	
	Session A14: Gewässermanagement/EG-WRRL <i>Moderation: Kathrin Januscheke, Hannes Schimmer</i>	Session S08: Erfassung von Fischbeständen – Methoden und Grenzen <i>Moderation: Svenja Storm</i>
16:50	Mehr Licht ins Dunkel – wie kann den Ökosystemleistungen, den WRRL-Zielvorgaben und der Biodiversität im Grundwasser integral Rechnung getragen werden <i>Anke Uh¹; Christian Griebler²; Hans Jürgen Hahn³</i> ¹ Regierungspräsidium Darmstadt, ² Univesität Wien, ³ Universität Koblenz-Landau	Lesen im Geschwemmel: Erfassung der Fischbiozönose durch die Analyse des Rechenguts kühlwasserbeziehender Kraftwerke <i>Lisa Heermann¹; Andreas Mellin²; Andreas Pilgram³; Nicole Scheiffhacken⁴; Jost Borcharding¹</i> ¹ Universität zu Köln; ² Bezirksregierung Köln a.D.; ³ Pilgram GmbH; ⁴ Bezirksregierung Düsseldorf
17:10	Integrated Modelling and Management of Water Resources: Nexus vs IWRM? <i>Stephan Hülsmann (UNU-FLORES); Wolf M. Mooij (NIO-KNAW); Karsten Rinke (UFZ)</i>	Arbeit darf auch Spaß machen – Angeln als wissenschaftliche Fischereimethode <i>Jost Borcharding (Universität zu Köln); Svenja Storm (Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.)</i>
17:30		Migration potamodromer Fische in der Lippe – Erfasst mittels akustischer Telemetry <i>Svenja Storm (Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.), Marc Schmidt (LFV Hydroakustik GmbH)</i>
17:50		Schokker- und Hamenfischerei als Monitoringtool für diadrome Wanderfischarten in großen Strömen <i>Moritz Reize (Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V. / Universität zu Köln); Andreas Schabert (Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.)</i>
18:15	<i>Mitgliederversammlung im Hörsaal F1</i>	



F5	F3	Zeit
Session S04: Aquatische Ökotoxikologie <i>Moderation: Stefan Lorenz, René Gergs</i>	Session A12: Neobiota und invasive Arten <i>Moderation: Elisabeth Meyer, Andreas Martens</i>	
Disentangling mechanisms behind chronic effects <i>André Gergs; Jutta Hager; Christina Garside; Eric Bruns; Thomas Preuss (Bayer AG)</i>	Die Ausbreitung von Wasserpflanzen durch Pflanzenfragmente: Was bestimmt den Ausbreitungserfolg? <i>Patrick Heibüchel (Universität Düsseldorf); Andreas Hussner (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.)</i>	14:00
Monitoring der Intersex-Inzidenz und der Fortpflanzungsleistung bei Amphipoden in der Nordwest-Bretagne <i>Maja Lorina Völker; Jörg Oehlmann; Matthias Oetken</i>	Verursacht ein von invasiven Arten eingeschleppter Parasit das Aussterben der mitteleuropäischen Form von <i>Theodoxus fluviatilis</i> ? <i>Louisa Rothmeier¹; Burkard Watermann²; Andreas Martens¹; Karsten Grabow¹; René Gergs³ (¹PH Karlsruhe; ²LimnoMar; ³Umweltbundesamt)</i>	14:20
	Management des invasiven Kalikokrebses: von lokalen Umsetzungen zu regionalen Maßnahmen <i>Andreas Martens; Alexander Herrmann; Andreas Stephan (PH Karlsruhe)</i>	14:40
<i>Kaffeepause</i>		15:00
<i>Postersession</i>		15:20
Session A11: Multiple Stressoren <i>Moderation: Jörg Oehlmann</i>	Session A12: Neobiota und invasive Arten <i>Moderation: Elisabeth Meyer, Andreas Martens</i>	
Landwirtschaftlicher Flächennutzung beeinträchtigt die Multifunktionalität von Fließgewässern <i>Mario Brauns¹; Björn Gücker²; Romy Wild¹ (¹UFZ; ²Federal University of São João del-Rei)</i>	Ist das Puzzle gelöst? Vergleichende populationsgenetische Analyse von <i>Echinogammarus berilloni</i> (Catta, 1878) von lokal zu regional und Rekonstruktion der Invasionsrouten <i>Alexander Schmidt-Drewello; Elisabeth Irmgard Meyer (WWU Münster)</i>	16:50
Landwirtschaftliche Flächennutzung erhöht die benthische Sekundärproduktion in Mittelgebirgsbächen <i>Romy Wild¹; Björn Gücker²; Markus Weitere³; Mario Brauns³ (¹UFZ/ TUM; ²Federal University of São João del-Rei; ³UFZ)</i>	Die Ausbreitung von <i>Echinogammarus berilloni</i> am Mittleren Oberrhein <i>Doris Christine Sahm; Andreas Martens (PH Karlsruhe)</i>	17:10
Auswirkungen stofflicher Belastungen auf die auf Fließgewässer im Einzugsgebiet der Nidda – Ergebnisse aus dem BMBF-Projekt NiddaMan <i>Jörg Oehlmann; Denise Brettschneider; Andrea Dombrowski; Katharina Heye; Matthias Oetken; Ulrike Schulte-Oehlmann (Universität Frankfurt am Main)</i>	Stabile Stickstoff-Isotopenanalyse von Aminosäuren zur Bestimmung der trophischen Position – Chancen und Probleme anhand eines Fallbeispiels an Amphipoden <i>René Gergs¹; Eike Sünger²; Lisa Burmann³; Jochen Zubrod²; Patrick Fink⁴ (¹Umweltbundesamt; ²Universität Koblenz-Landau; ³Universität zu Köln; ⁴UFZ)</i>	17:30
Mögliche Ursachen extremer <i>E. coli</i> Grenzwertüberschreitungen an EU Badestellen des Elbeästuars <i>Jessica Ramm; Anne Mazick (Landkreis Cuxhaven)</i>		17:50
<i>Mitgliederversammlung im Hörsaal F1</i>		18:15



Zeit	F1	F2
	Schwoerbel-Benndorf Nachwuchspreis der DGL im Hörsaal F1	
09:00	Removal of trace organic compounds in hyporheic reactors of urban freshwater systems <i>Jonas Schaper (IGB Berlin)</i>	
09:30	Simulating pulse-flood events in intermittent rivers and ephemeral streams: a global analysis of leached nutrients and organic matter <i>Oleksandra Shumilova (Universität Tübingen / IGB Berlin)</i>	
10:00	When temperate streams fall dry: Humidity and trophic interactions control biofilm resilience <i>Anna Oprei (BTU Cottbus)</i>	
10:30	5α-cyprinol sulfate, a bile salt from fish, induces diel vertical migration in <i>Daphnia</i> <i>Meike Hahn (Universität zu Köln)</i>	
11:00	<i>Kaffeepause</i>	
	Session A15: Wasser und Bildung, Wissenskommunikation und -transfer <i>Moderation: Oliver Schmidt-Formann</i>	Session A06: Fließgewässer und Auen <i>Moderation: Carola Winkelmann</i>
11:30	Lebendige Gewässer als Ziel: die Angebote der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Themenbereich Gewässerschutz <i>Eva Pier (Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA))</i>	Biomanipulation in Fließgewässern: Fische können Eutrophierungseffekte im hyporheischen Interstitial verringern <i>Madlen Gerke¹; Dirk Hübner²; Jörg Schneider²; Manfred Fetthauer³; Theresa Graf²; Roman Fricke²; Michael Götten⁴; Carola Winkelmann⁴ (¹Bayerisches Landesamt für Umwelt; ²Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien; ³ARGE Nister/Obere Wied e.V.; ⁴Universität Koblenz-Landau)</i>
11:50	Erlebensraum Lippeaue – Grüne Infrastruktur an der Lippe in Hamm <i>Oliver Schmidt-Formann (Stadt Hamm)</i>	Summer drought conditions force river eutrophication and drive phytoplankton to phosphorus limitation <i>Norbert Kamjunke; Martina Baborowski; Michael Rode; Markus Weitere (UFZ)</i>
12:10	Der Wahrmannshof – Natur für Alle <i>Tuve von Bremen (Wahrmannshof – Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH)</i>	Does size matter? Comparison of protozoan communities in seven rivers of different size and their influence on (pathogenic) bacteria <i>Anja Scherwaß¹; Alexandra Schönlé¹; Alexandra Jeuck¹; Eike Lückeroth¹; Bianca Hennings¹; Patrick Heibüchel²; Hartmut Arndt¹ (¹Universität zu Köln; ²Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</i>
12:30	<i>Mittagspause</i>	



F5	F3	Zeit
Schwoerbel-Benndorf Nachwuchspreis der DGL im Hörsaal F1		
Removal of trace organic compounds in hyporheic reactors of urban freshwater systems <i>Jonas Schaper (IGB Berlin)</i>		09:00
Simulating pulse-flood events in intermittent rivers and ephemeral streams: a global analysis of leached nutrients and organic matter <i>Oleksandra Shumilova (Universität Tübingen / IGB Berlin)</i>		09:30
When temperate streams fall dry: Humidity and trophic interactions control biofilm resilience <i>Anna Oprei (BTU Cottbus)</i>		10:00
5 α -cyprinol sulfate, a bile salt from fish, induces diel vertical migration in <i>Daphnia</i> <i>Meike Hahn (Universität zu Köln)</i>		10:30
<i>Kaffeepause</i>		11:00
Session S01: Treibhausgasflüsse und biogeochemische Kontrollfaktoren in aquatischen und semiterrestrischen Systemen <i>Moderation: Friederike Gabel, Bodo Philipp</i>	Session S07: Limnologie der Wasserkraft <i>Moderation: Ralf Köhler, Martin Pusch</i>	
Greenhouse gas emissions from dry sediments of the Elbe River during the extreme drought in 2018 <i>Matthias Koschorreck¹; Maren Staniek; Simon Kögler; Ulf Mallast¹ (UFZ)</i>	Limnologie der Wasserkraft <i>Ralf Köhler (LfU Brandenburg)</i>	11:30
Mixed temperature sensitivity of methane production and consumption in Arctic freshwater streams <i>Sarah Faye Harpenslager¹; Kate Randall²; Guy Woodward³; Alex Dumbrell²; Mark Trimmer⁴ (1IGB; ²University of Essex; ³Imperial College; ⁴Queen Mary University of London)</i>	Was wissen wir über die Wirkungen von Wasserkraftwerken auf den Zustand der Flüsse in Deutschland? <i>Martin Pusch; Gerry Lehmann (IGB)</i>	11:50
Resilience of a temperate shallow lake to a brownification event <i>Sabine Hilt¹; Garabet Kazanjian¹; Soren Brothers²; Jan Köhler¹ (1IGB-Berlin; ²Utah State University)</i>	Querbauwerke und ihre ökologischen Auswirkungen auf das aquatische Ökosystem <i>Daniel Schmidt (team ferox GmbH)</i>	12:10
<i>Mittagspause</i>		12:30



Zeit	F1	F2
	Session A15: Wasser und Bildung, Wissenskommunikation und -transfer <i>Moderation: Oliver Schmidt-Formann</i>	Session A06: Fließgewässer und Auen <i>Moderation: Carola Winkelmann</i>
14:00	Lern- und Forschungslandschaft „Neue Erft“: Renaturierung zum Anfassen <i>Martina Erken, Marion Gremse (Naturparkzentrum Gymnicher Mühle)</i>	Die Saar – Folgen des Ausbaus zur Bundeswasserstraße <i>Tanja Bergfeld-Wiedemann; Volker Kirchesch; Paulin Hardenbicker; Helmut Fischer (BfG)</i>
14:20	Von Schneckensex im Einmachglas, Östrogenen, Bisphe-nol-A & Co bis zu giftigen Kippen – Modellexperimente zu Schadstoffen im Wasserkreislauf für die Umweltbildung <i>Wolfgang Schmitz (PH Karlsruhe)</i>	Konzept der hydromorphologischen-ökologischen Aue und Herleitung hierauf basierender Leitbilder für die obere Ems <i>Harald Grote (WWU Münster)</i>
14:40	Virtual Rhine – Der Rhein als virtuelle Realität in der Lehramtsausbildung <i>Maik Schössow; Manuel Wagener; Florian Genz; Hartmut Arndt; André Bresges (Universität zu Köln)</i>	Dunkeladaptation bei der in-situ Fluoreszenzmessung benthischer Algen <i>Stephanie Graumitz; Dirk Jungmann (TU Dresden)</i>
15:00		
15:30	<i>Kaffeepause</i>	
15:40	<i>Postersession</i>	
17:00	Workshop: Expedition Münsterland (EMSL): Beispiele gewässerbezogener Wissenschaftskommunikation im Münsterland (im SR 33)	



F5	F3	Zeit
Session S05: Coupling biofilm diversity and biogeochemistry with habitat heterogeneity across spatiotemporal scales <i>Moderation: Clara Mendoza -Lera, Ute Risse-Buhl</i>	Session S07: Limnologie der Wasserkraft <i>Moderation: Ralf Köhler, Martin Pusch</i>	
Meiofaunal organisms in biofilms – A state-of-the-art report <i>Arne Hägerbäumer; Walter Traunspurger (Universität Bielefeld)</i>	Einsichten in das Abwanderverhalten von Blankkaalen <i>Ulrich Schwevers (Institut für angewandte Ökologie)</i>	14:00
The food quality of stream biofilms determines the foraging behaviour of grazers <i>Alexander T. L. Vossage¹; Alessandra Iannino²; Patrick Fink¹; Markus Weitere¹ (¹UFZ; ²Universität zu Köln)</i>	Möglichkeiten und Grenzen des Fischschutzes durch Rechen <i>Beate Adam (Institut für angewandte Ökologie)</i>	14:20
Functional and structural recovery of stream biofilms at the habitat scale is based on the individual disturbance history <i>Anna Oprei¹; José Schreckinger¹; Tatiana Kholiavko¹; Aline Frossard²; Michael Mutz¹; Ute Risse-Buhl³ (¹BTU Cottbus-Senftenberg; ²WSL Eidg. Forschungsanstalt; ³UFZ)</i>	HDX Monitoring Wupper: Fischschutz und Wanderungen potamodromer und diadromer Arten an fünf Wasserkraftanlagen <i>Britta Wöllecke; Nicole Scheifhacken (Bezirksregierung Düsseldorf)</i>	14:40
Spatial and temporal heterogeneity of nitrogen uptake in gravel bed streams <i>Ute Risse-Buhl¹; Christine Anlanger¹; Christian Noss²; Andreas Lorke²; Daniel von Schiller³; Markus Weitere¹ (¹UFZ; ²Universität Koblenz-Landau; ³De University of the Basque Country, ES)</i>	Limnologische Aspekte bei der Planung von Pumpspeicherverwerken (PSW) <i>Klaus-Jürgen Boos (BGL – Büro für Gewässerkunde und Landschaftsökologie)</i>	15:00
Kaffeepause	Ökologische Bewertung von Wasserkraftanlagen – Fischarten-, turbinen- und anlagenbezogene Schädigungs- und Mortalitätsraten <i>Gerry Lehmann (IGB), Ralf Köhler (LUA Brandenburg)</i>	15:30
Postersession		15:40
	Workshop Limnologie der Wasserkraft (im HS F3)	17:00



Zeit	F1	F2	F5
09:00	Plenarvortrag im Hörsaal F1 Plastik in der Umwelt <i>Christian Laforsch, Universität Bayreuth</i>		
	Session S02: Biofilme auf Mikroplastik: Mikrobiologische Aspekte und Auswirkungen auf die Nahrungskette <i>Moderation: Friederike Gabel, Bodo Philipp</i>	Session A01: Aquatische Organismen: Taxonomie/Biologie/ Evolution/ molekulare Ökologie/ Biogeographie <i>Moderation: Florian Leese</i>	Session A13: Auswirkungen des Klimawandels <i>Moderation: thomas Petzoldt, Uta Raeder</i>
10:00	Sinkverhalten von Mikroplastik in geschichteten See: Einfluss von Biofilm und Herbztirkulation <i>Rico Leiser; Ute Kuhlücke; Thomas R. Neu; Katrin Wendt-Potthoff (UFZ)</i>	Northern Clingfish: How to attach with suction cups to rough surfaces <i>Petra Ditsche (University of Alaska Anchorage); Adam Summers (University of Washington)</i>	Phytoplankton an Rhein und Mosel im „Trockenjahr“ 2018 – seltenes Extrem oder neue Normalität? <i>Helmut Fischer; Eberhard Hoehn²; Enno Nilson; Matthias Rothe¹; Andreas Schöhl¹ (BfG; ²Limnologie Büro Hoehn)</i>
10:20	Retention von Mikroplastik durch Biofilme im Rhein <i>Leandra Hamann; Felicia Haase; Jennifer Werner; Anja Schwerwaß; Hartmut Arndt (Universität zu Köln)</i>	Social signals and stress in Arctic charr <i>Tobias Backström (Universität Koblenz-Landau)</i>	Lassen sich die Auswirkungen des Klimawandels in Trinkwassersperren durch eine Anpassung der Entnahmetiefen vermindern? <i>Johannes Feldbauer; Thomas Petzoldt (TU Dresden)</i>
10:40	<i>Mittagspause</i>		
11:10	Do microplastics affect population growth rates of different nematode species? <i>Marie-Theres Müller; Hendrik Füsler; Sebastian Höss; Walter Traunspurger¹ (Universität Bielefeld; ²EcoSsa)</i>	Cryptic species within cryptic freshwater snail species – The case of the <i>Ancylus fluviatilis</i> species complex <i>Martina Weiss; Hannah Weigand; Alexander Weigand; Florian Leese¹ (Universität Duisburg-Essen; ²Musée National d'Histoire Naturelle, Luxembourg)</i>	Unterschiede in der Kontrolle des Zeitpunktes der Phytoplankton-Frühjahrsblüte in Seen in Europa <i>Enzo Gronchi; Klaus Jöhnk²; Dietmar Straile; Sebastian Diehl³; Frank Peeters¹ (Universität Konstanz; ²CSIRO Land and Water; ³Umeå University)</i>
11:30	Einfluss von Plastik auf die Nahrungsqualität von Biofilmen für die Süßwasserschnecke <i>Physa fontinalis</i> <i>Diana Michler-Kozma; Friederike Gabel (WWU Münster)</i>	Klein- und großskalige genetische Untersuchung von Groppen-Populationen (<i>Cottus gobio</i>) in Sachsen <i>Luise Richter; Clemens Kuhnitzsch; Susanne Worischka; Thomas Berendonk (TU Dresden); Sascha Krenek (UFZ)</i>	Der Silifizierungs-Wert (SiVa) – ein neuer Diatomeen-basierter Indikator für die Gewässertemperatur und seine Anwendung bei paläolimnologischen Untersuchungen zur Rekonstruktion der Entwicklung bayerischer Bergseen im Zuge des Klimawandels <i>Wolfgang Küfner; Stefan Ossysek; Jürgen Geist; Uta Raeder (TU München)</i>
11:50		Genetische Vielfalt der Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>) in Deutschland <i>Christoph Köbsch; Thomas Schiller; Thomas U. Berendonk; Sascha Krenek (TU Dresden)</i>	Folgen der Klimaerwärmung für Überleben, Wachstum und Auswilderung von Flussperlmuscheln im Sächsischen Vogtland <i>Annekatriin Wagner; Jana Schneider; Thomas Schiller (TU Dresden)</i>
12:20	Abschlussplenum & Preisverleihung im Hörsaal F1		



Unsere Aussteller finden Sie im Foyer des Fürstenberghauses

Bbe Moldaenke GmbH

Preetzer Chaussee 177, 24222 Schwentinental
www.bbe-moldaenke.de

ecoTech Umwelt-Meßsysteme GmbH

Klara-M.-Faßbinderstr. 1A, 53121 Bonn
www.ecotech-bonn.de

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung

Johannesstraße 3A, 70176 Stuttgart
www.schweizerbart.de

HYDRO-BIOS Apparatebau GmbH

Am Jaegersberg 5-7, 24161 Kiel-Altenholz
www.hydrobios.de

Umwelt-Geräte-Technik GmbH

Eberswalder Str. 58, 15374 Müncheberg
www.ugt-online.de/en/home/

biological · biophysical · engineering **bbe**
moldaenke



**Schweizerbart
Borntraeger**

www.ugt-online.de

Umwelt-Geräte-Technik GmbH





EXKURSIONEN

Die Exkursionen E2 bis E7 finden am Freitag, den 27. September statt. E1 muss leider entfallen. Alle Programmbeschreibungen vorbehaltlich kurzfristig notwendiger Änderungen.

Die Busse für unsere organisierten Exkursionen starten, sofern in den Exkursionsbeschreibungen nicht anders angegeben, auf dem Busparkplatz vor dem Schloss.

Exkursion 2: Exkursion zum Heiligen Meer

Eine ganztägige Exkursion führt zum Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“ im nördlichen Kreis Steinfurt. Im Grenzbereich der Gemeinden Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren und Recke sind durch Bodensackungen Gewässer in größerer Zahl und unterschiedlicher Größe entstanden. Der größte Erdfallsee in dieser als „Heiliges Feld“ bezeichneten Senkungszone ist das „Große Heilige Meer“. Im Naturschutzgebiet werden zahlreiche limnologische Forschungsprojekte der WWU Münster und der FH Münster in Kooperation mit der Biologischen Station unter Leitung von Dr. Heinrich Terlutter durchgeführt. Darüber hinaus werden Kurse für Schulklassen und die interessierte Öffentlichkeit angeboten, in denen Kenntnisse über Gewässer sowie über Fauna und Flora des Naturschutzgebietes vermittelt werden. Die Exkursion bietet die Möglichkeit, das Naturschutzgebiet auf einem Rundgang kennenzulernen. Am Heideweiher im Südwesten des NSGs wird ein Messaufbau für die hochaufgelöste Messung von Treibhausgasen besichtigt. Vom Boot aus kann das Große Heilige Meer hinsichtlich der abiotischen Parameter und der Zusammensetzung des Zooplanktons untersucht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Proben in der Biologischen Station mikroskopisch auszuwerten. Dort werden darüber hinaus Untersuchungsergebnisse und Ziele laufender Projekte vorgestellt.

Eine Mittagsverpflegung wird vor Ort angeboten.

Exkursionsleitung: Heinrich Terlutter (LWL-Museum für Naturkunde), Klaus-Holger Knorr, Bettina Zeis (WWU Münster)

Zeitraumen: 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kosten: 25 €



Exkursion 4: Emsaue bei Telgte

Ziel der Exkursion ist die Emsaue bei Telgte, in der zwei Ganzjahresbeweidungsprojekte vorgestellt werden sollen. Seit 2004 betreibt die NABU Naturschutzstation Münsterland in der Emsaue zwischen Münster und Telgte mehrere Beweidungsprojekte mit Heckrindern und Koniks. Die maximale Beweidungsdichte beträgt jeweils 0,5 GVE/ha. Die Anzahl der Tiere ist auf die natürliche Tragfähigkeit des Lebensraums abgestimmt, so dass nur bei extremen Bedingungen zugefüttert wird. Weitere Informationen siehe unter: www.NABU-Station.de. Durch zahlreiche Maßnahmen und dank finanzieller Unterstützung verschiedenster Förderkulissen (u.a. LIFE) wurden darüber hinaus Kleingewässer, Blänken und Sonderstandorte geschaffen, die eine hohe strukturelle sowie auch floristische und faunistische Vielfalt mit sich bringen. Die Ems wurde im Rahmen eines LIFE Projektes durch das Land NRW teilweise renaturiert, d.h. Steinpackungen entfernt und Altarme wieder angeschlossen.

1. Exkursionsziel Beweidungsgebiet Lauheide: extensives Ganzjahresbeweidungsgebiet mit Heckrindern und Konik-Pferden; tlw. renaturierte Ems, unterschiedliche Feuchtgrünland- und Auwaldbereiche; unterschiedliche Altarm- und Gewässerstrukturen zwischen Ems und Waldfriedhof; Amphibien, Fische, etc. (hier ca. 2,5 h Fußweg!)
2. Exkursionsziel Beweidungsgebiet Pöhlen: unterschiedlich feuchte und trockene Grünlandstandorte Vorkommen von Laubfrosch, Kammolch, Knoblauchkröte, Helm-Azurjungfer etc. (hier ca. 1,5 h Fußweg!)

Anmerkung: Bitte wetterangepaßte Kleidung, festes Schuhwerk etc. mitbringen. Keine Einkehrmöglichkeit.

Exkursionsleitung: Norbert Menke, Christian Göcking NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

Zeitraumen: 9:00–14:00 Uhr

Kosten: 20 €



EXKURSIONEN

Exkursion 5: Die Rieselfelder von Münster – Europareservat und Ramsar-Schutzgebiet

Das Gelände der Rieselfelder von Münster hatte in den letzten zwei Jahrhunderten schon viele Gesichter: Ursprünglich mit Eichen-Hainbuchenwald bedeckt, verarmte sein Boden aufgrund der Übernutzung durch den Menschen mit Holzeinschlag und Viehhaltung so sehr, dass sich allmählich ein Heidegebiet entwickelte. 1899 wurden dort Rieselfelder angelegt, die ab 1901 ihre Funktion als „Anlage zur Landbehandlung von Abwässern“ für die Innenstadt von Münster aufnahmen. Die offenen Flachwasser- und Schlammzellen der Rieselfelder boten seltenen und gefährdeten Wasser- und Watvogelarten einen attraktiven Ersatzlebensraum an, weil parallel durch die Trockenlegung von Mooren, den Umbruch großer Feuchtwiesen zu Ackerland und die Begradigung von Flüssen und Bächen immer mehr natürliche Feuchtlebensräume in Mitteleuropa verschwanden. So entstand aus Menschenhand ein mosaikartiges Feuchtgebiet aus flachen Wasserstellen, Schlamm-
bänken, feuchten Brachflächen und nassem Grünland. Viele Vogelarten sind bei der Nahrungssuche gerade auf Flachwasserzonen angewiesen. Der meist nur bis zu 20 cm hohe Wasserstand bot neben der Fülle auch eine gute Erreichbarkeit der Nahrung. Nach 1965 wurde deutlich, dass die Rieselfelder die täglich anfallenden Abwassermengen Münsters nicht mehr bewältigen konnten. Seit dem Bau der Großkläranlage werden die Rieselfelder mit dem gereinigten Abwasser der Kläranlage bewässert. Das Gebiet ist als Naturschutzgebiet und Feuchtgebiet internationaler Bedeutung nach der Ramsar-Konvention und als „Europäisches Vogelschutzgebiet“ nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie ausgewiesen und damit Teil des in der EU-Richtlinie „Flora-Fauna-Habitat“ (FFH) ausgewiesenen europäischen Netzes „Natura 2000“. Die Exkursion beinhaltet eine Einführung in die Geschichte und Bedeutung der Rieselfelder. Weiterhin werden die unterschiedlichen Lebensräume und ihre Vogelbewohner vorgestellt sowie die Managementarbeiten zur Erhaltung des künstlichen Vogelparadieses erläutert. Die Exkursion endet mit einer Kescheraktion.

Exkursionsleitung: Frederike Gabel (WWU Münster), Hans-Uwe Schütz (Biologische Station Rieselfelder Münster)

Zeitraum: 9.00–13.00 Uhr

Kosten: 10 €



Exkursion 6: Fischökologische Exkursion

Fische und zahlreiche Wasserorganismen sind auf eine Durchgängigkeit der Fließgewässer angewiesen. Leider sind die wenigsten Bäche und Flüsse in Nordrhein-Westfalen freipassierbar. Stauwehre, zum Teil mit problematischer Wasserkraftnutzung, unterbrechen die Wanderungen der Fische. Dieser Zustand widerspricht den Zielen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit fordert. Die Werse, ein 67 km langer Zufluss der Ems, wird an der Havichhorster Mühle in Münster in ihrem Verlauf durch ein Wehr mit einer Kleinwasserkraftanlage unterbrochen. Zur Herstellung der Durchgängigkeit wurde im August 2012 ein 430 m langes, naturnahes Umgehungsgerinne gestaltet. Naturnahe Umgehungsgerinne bieten Fischen nicht nur die Möglichkeit Querbauwerke zu umgehen, sondern können für einige Arten auch Lebensraum sein. Mit Hilfe einer Elektrofischung im Gerinne werden die wandernden und stationären Fische erfasst und den Exkursionsteilnehmern mit ihren Habitatansprüchen vorgestellt. Die Bedeutung und Effizienz von Fischaufstiegsanlagen wird anhand aktueller Monitoringergebnisse aus anderen Fließgewässern diskutiert.

Exkursionsleitung: Olaf Niepagenkemper (Fischereiverband NRW e.V.), Svenja Storm (Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.)

Zeitraumen: 09:00 – ca.14:00 h

Kosten: 10 €



EXKURSIONEN

Exkursion 7: Erlebensraum Lippeaue

Im Rahmen des Projektes „Erlebensraum Lippeaue“ erfolgt die abschnittsweise Umgestaltung der Lippe und ihrer Aue. In der Zielvorstellung soll die Lippeaue in der Lage sein, als gesundes Ökosystem ein breites Spektrum an Ökosystemleistungen (wie Erhöhung von Retentionsfläche oder Verbesserung der Luftqualität) für Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen. Die Förderung des Projektes erfolgt durch die „Grüne Infrastruktur NRW“ und das Programm EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Das Naturerleben soll mit dem Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ auch Personengruppen aus benachteiligten und von Ausgrenzung bedrohten Schichten ermöglicht werden. Die Umsetzung erfolgt in 3 Teilabschnitten. Im ersten Teilabschnitt erfolgt eine Verlegung des Deiches und ein Stück der alten Lippe wird als Lippeumflut angeschlossen. Außerdem beinhaltet dieser Bereich einen Auenpark. Die Ufer werden im Auenpark naturnah gestaltet und es wird ein erlebbares Lippeufer angelegt. Im zweiten Abschnitt wird der Kläranlagenablauf verlegt und die Lippeaue naturnah gestaltet. Im dritten Teilabschnitt wird der Lauf der Lippe durch das Anlegen einer Schleife verlängert. Des Weiteren wurden diesem Bereich archäologische Grabungen in Zusammenarbeit mit Schulen durchgeführt. Ein weiterer Baustein des Projektes ist das urbane Gärtnern „Kornersch“ und als Satellit in der Innenstadt „Feidikstraße“. Die drei Teilbereiche werden durch Rad- und Fußwege verbunden. Eine weitere geplante Maßnahme ist ein Lern- und Integrationsbauernhof mit Hofladen, Gaststätte, Natur-KITA und einer Umweltbildungsstätte. Im Rahmen der Exkursion erfolgt eine Begehung des Projektgebietes, welches sich in Teilen als Baustelle darstellt.

Exkursionsleitung: Oliver Schmidt-Formann, Stadt Hamm, Amtsleitung Umweltamt

Zeitraumen: 09:00 – ca.13:00 h

Kosten: 10 €

Exkursion 8: Tauchexkursion

Die Tauchexkursion wird voraussichtlich vom 27.–29. September stattfinden.

Nähere Informationen bei den Sprechern des AK-Tauchen Jens Mählmann (Jens.Maehlmann@stfi.de) und Markus Eßer (forsteri@t-online.de).

TEILNEHMERLISTE



Stand: 3. September 2019

Adam, Beate, Kirtorf-Gleimenhain
Agethen, Svenja, Institut Dr. Nowak, Limnologie, Ottersberg
Arp, Wolfgang, Büro LimPlan, Berlin
Aschmeier, Christoph, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Umweltschutz
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Baadke, Nadine, Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Potsdam
Babitsch, Denise, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Flussökosystemmanagement, Gelnhausen
Backström, Tobias, Institut für Integrierte Naturwissenschaften/Universität Koblenz-Landau,
Projektgruppe Fließgewässerökologie, Koblenz
Bäthe, Jürgen, EcoRing, Uslar
Barsch, Antje, Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Potsdam
Bauhus, Wilhelm, Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU Münster
Baumgartner, Susanne, Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG, Fließgewässerökologie, Ottersberg
Becker, Georg, Universität zu Köln, Zoologie, Allgemeine Ökologie, Köln
Becker, Jochen, Universität Koblenz-Landau, Institut für Integrierte Naturwissenschaften,
Koblenz
Beesoo, Rima, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Zoophysiologie
Bergau, Veronika, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Zoophysiologie
Bergfeld-Wiedemann, Tanja, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Mikrobielle Ökologie,
Koblenz
Bierschenk, Antje, Bund Naturschutz in Bayern e. V., Perlmuschelzuchtstation, Regnitzlosau
Bierschenk, Beate, Technische Universität München, Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie,
Freising
Blattner, Lucas, Universität Basel, Departement Umweltwissenschaften, Basel, Schweiz
Bobrowski, Kira, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Zoophysiologie
Boenert, Andreas, AgL – Büro für Umweltgutachten, Saerbeck
Böhmer, Jürgen, Bioforum GmbH, Kirchheim/Teck
Boos, Klaus-Jürgen, BGL – Büro für Gewässerkunde und Landschaftsökologie, Saarbrücken
Borcherding, Jost, Universität zu Köln
Brasseur, Marie, Universität Duisburg Essen, Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Brauns, Mario, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Department Fließgewässerökologie, Magdeburg
Bretcan, Petre, Valahia University of Targoviste, Department of Geography, Targoviste,
Romania
Brückmann, Jan, Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG, Fließgewässerökologie, Ottersberg
Buchner, Dominik, Universität Duisburg-Essen, Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Budzuhn, Birgit, Freie und Hansestadt Hamburg / Behörde für Umwelt und Energie
Büscher, Simon, Bezirksregierung Detmold, Dez. 54.3 – Wasserrahmenrichtlinie, Minden



TEILNEHMERLISTE

Buss, Johanna, Universität Münster, Institut für Geologie und Paläontologie, Münster
Carmienke, Ingrid, Markkleeberg
Cordellier, Mathilde, Universität Hamburg
Coring, Eckhard, EcoRing, Hardegsen
Deneke, Rainer, =>zooplankton.eu, Berlin
Diehle, Noemi, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Ditsche, Petra, University of Alaska Anchorage, Biological Science, Anchorage, Alaska
Drewenskus, Jörg, Obere Wasserbehörde – Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 54: Wasserwirtschaft und Gewässerschutz, Dortmund
Ebner, Joshua, Universität Basel, Basel, Schweiz
Eggers, Florian, Landratsamt Esslingen, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Esslingen am Neckar
Ehlers, Sonja, Universität Koblenz · Landau / BfG, Biologie; Tierökologie, Koblenz
Eikmeier, Christian, BNE NRW, Recklinghausen
Epe, Tim Sebastian, Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG, Limnologie, Ottersberg
Erken, Martina, Naturpark Rheinland, Erftstadt
Ergezinger, Sina, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Feldbauer, Johannes, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Feldmeyer, Nadine, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, AG Gewässerökologie und Naturschutz, Oldenburg
Fink, Patrick, Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, Department Fließgewässerökologie, Magdeburg
Fischer, Helmut, Bundesanstalt für Gewässerkunde, U2 – Ökologische Wirkungszusammenhänge, Koblenz
Fliegner, Martin, geoscopia–Umweltbildung, Bochum
Frie, Charlotte, Universität Duisburg-Essen, Aquatische Ökosystemforschung, Bochum
Fröhlich, Julia, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Frost, Uwe, Ruhrverband, Gewässerüberwachung, Essen
Funk, Linda, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Gabel, Friederike, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie, Münster
Gallas, Carmen, LINEG, Zentrallabor, Kamp-Lintfort
Geist, Jürgen, TU München, Aquatische Systembiologie, Freising
Gergs, André, Bayer AG, Research & Development, Crop Science, Monheim
Gergs, René, Umweltbundesamt, Berlin
Gerhardt, Simone, WasserWissenWerkstatt, Unterhaching
Gerke, Madlen, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat 54: „Fisch und Gewässerökologie“, Wielenbach
Gerritzen, Sarah, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Wasserwissenschaften, Münster
Göbel, Patricia, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Angewandte Geologie

TEILNEHMERLISTE



Göcking, Christian, NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
Goertzen, Diana, TU Braunschweig, Institut für Geoökologie, Landschaftsökologie und Umweltsystemanalyse, Braunschweig
Götten, Michael, Universität Koblenz-Landau, Aquatische Ökologie, Brohl-Lützing
Grabow, Karsten, PH-Karlsruhe, Institut für Biologie, Karlsruhe
Graumnitz, Stephanie, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Greyer, Matthias, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL), Radebeul
Grote, Harald, WWU Münster – ILÖK, Mettmann
Grunau, Thalia, Wasserverband Eifel-Rur, UB 4.5 Gewässergüte/Labor, Düren
Günner, Patrick, Münster
Gutowski, Antje, AlgaLab, Bremen
Gutsche, Lennart, Universität zu Köln, Institut für Zoologie, Köln
Haase, Ulrike, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Hägerbäumer, Arne, Universität Bielefeld, Tierökologie, Bielefeld
Hahn, Meike, Universität zu Köln, Department für Biologie, Köln
Hamann, Leandra, Universität zu Köln, Allgemeine Ökologie, Köln
Hammer, Wolfram, Lebendige Alster, Hamburg
Hansen, Ute, Hochschule Rhein Waal, Fakultät Kommunikation und Umwelt, Kamp-Lintfort
Haupt, Verena, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Evolution und Biodiversität, Abteilung Limnologie, Münster
Heberle, Lea, Bochum
Heermann, Lisa, Universität zu Köln, Institut für Zoologie, Ökologische Forschungsstation Rees, Köln
Heidbüchel, Patrick, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Photosynthese und Stressphysiologie der Pflanzen, Düsseldorf
Heinz, Brendelberger, Zoologisches Institut der Universität zu Kiel (Biozentrum), Limnologie, Kiel
Heinz, Marlen, Julius Kühn-Institut (JKI), ÖPV, Berlin
Herrmann, Alexander, Institut für Biologie, PH Karlsruhe, Institut für Biologie, Karlsruhe
Hilt, Sabine, Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB-Berlin), Ökosystemforschung, Berlin
Hinz, Ramona, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / FH Münster
Hoehn, Eberhard, LBH, Freiburg
Hof, Delia, Goethe Universität Frankfurt a.M.
Hoffmann, Andreas, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Umweltingenieurwesen, Fachgebiet Gewässerökologie, Weidenbach
Hoffmann, Markus, TU München, Limnologische Station Iffeldorf
Hoffschröer, Nadine, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Zoophysiology
Hörstmann-Jungemann, Wiebke, Westfälische Wilhelms – Universität Münster, Münster
Hose, Thea, Dresden



TEILNEHMERLISTE

Huber, Christian, Ruhrverband, Abt. Flussgebietsmanagement, Essen
Hübner, Gerd, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
Hupalo, Kamil, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Biologie, Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Hupfer, Michael, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Chemische Analytik und Biogeochemie, Berlin
Hussner, Andreas, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V., Templin
Igel, Friedhelm, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Leipzig
Iking, Lukas, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Jaegers, Leonie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Januschke, Kathrin, Universität Duisburg-Essen, Aquatische Ökologie, Essen
Jäschke, Kathrin, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Jongsma, Rense, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Jordan, Sylvia, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), VI – Abteilung für chemische Analytik und Biogeochemie, Berlin
Josten, Jan Philipp, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Kamjunke, Norbert, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Fließgewässerökologie, Magdeburg
Kaschek, Jacqueline, Universität Koblenz-Landau, Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Koblenz
Keller, Philipp, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg
Kessler, Helmut, Kessler & Co. GmbH, Mülheim an der Ruhr
Kiel, Ellen, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät V, IBU, Oldenburg
Klima, Viktor, Universität Basel, Geoökologie, Basel, Schweiz
Knorr, Klaus-Holger, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie, Ökohydrologie und Stoffkreisläufe, Münster
Koch, Marita, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Zoophysiology
Koester, Meike, Universität Koblenz-Landau, Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Koblenz
Köhler, Ralf, LfU Brandenburg, W 2, Potsdam/Groß Glienicke
Kötting, Jonas, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn
Koop, Raimund, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Korte, Thomas, Emschergenossenschaft, Kooperationslabor/Hydrobiologie, Essen
Koschorreck, Matthias, Helmholtz Centre for Environmental Research UFZ GmbH, Lake Research, Magdeburg
Kosmac, Udo, Alpen
Krambeck, Christiane, vormals MPI für Limnologie Plön (retired), Plön
Krause, Sinje, PH Karlsruhe, Oberdiebach
Krenek, Sascha, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Küfner, Wolfgang, Technische Universität München, Limnologische Station Iffeldorf
Kupilas, Benjamin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, ILÖK

TEILNEHMERLISTE



Laforsch, Christian, Universität Bayreuth
Langkau, Manuel, LFV Hydroakustik GmbH, Münster
Lechner, Andreas, Universität Osnabrück, Geographie, Osnabrück
Leese, Florian, Universität Duisburg-Essen, Aquatic Ecosystem Research, Essen
Leiser, Rico, UFZ – Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH, Seenmikrobiologie, Magdeburg
Leßmann, Dieter, BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Gewässerschutz, Cottbus
Lieske, Christian, FH Münster, Institut für Infrastruktur, Wasser, Ressourcen, Umwelt (IWARU), Münster
Lippmann, Steffi, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Linkert, Anne, Bezirksamt Pankow von Berlin, Umwelt- und Naturschutzamt, Berlin
Lober, Ines, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Lohse, Detlev, bbe Moldaenke GmbH, Schweninental
Lorenz, Stefan, Julius Kühn-Institut, Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik & Vorratsschutz, Berlin
Lorey, Corinna, ISAH, Leibniz Universität Hannover, Umweltbiotechnologie, Hannover
Lud, Daniela, Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Kommunikation und Umwelt, Kamp-Lintfort
Macher, Till-Hendrik, Universität Duisburg Essen, Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Mackensen, Stefanie, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Karlsruhe
Mählmann, Jens, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Technische Web- und Maschenwaren/Verstärkungsstrukturen, Chemnitz
Marco, Heather, University of Cape Town, Biological Sciences, Rondebosch
Marten, Michael, Stutensee
Martens, Andreas, Institut für Biologie – Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Mehner, Thomas, Leibniz-Inst. f. Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin
Menke, Norbert, NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
Merten, Franziska, Westfälische Wilhelms – Universität Münster, Institut für Zoophysiologie, Münster
Meßlinger, Katja, Technische Universität München, Iffeldorf
Mewes, Daniela, Universität Koblenz-Landau, Koblenz
Meyer, Elisabeth Irmgard, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Evolution und Biodiversität, Münster
Michler-Kozma, Diana, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie, Münster
Mickoleit, Gabi, Aggerverband, FB Biologie, Gummersbach
Moser, Ulrike, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, institut für Zoophysiologie
Müller, Marie-Theres, Fakultät für Biologie, Universität Bielefeld, Tierökologie, Lemgo
Müller, Mike, WWU Münster, AG Angewandte Landschaftsökologie und ökologische Planung, Münster
Nacke, Nina, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Insitut für Landschaftsökologie
Niepagenkemper, Olaf, Fischereiverband NRW e.V.



TEILNEHMERLISTE

- Nixdorf, Brigitte, BTU Cottbus-Senftenberg, Gewässerschutz, Bad Saarow
- Nolte, Nina C., Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU Münster
- Nuyken, Barbara, Dülmen
- Oelmann, Jörg, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Oprei, Anna, BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Gewässerschutz, Cottbus
- Optenhövel, Maike, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
- Paster, Susanne, umweltbüro essen, Essen
- Peeters, Frank, Limnologisches Institut, Universität Konstanz
- Petzoldt, Thomas, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
- Pier, Eva, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen
- Podraza, Petra, Ruhrverband, Kooperationslabor, Essen
- Poryazova, Mariya, Kamp-Lintfort
- Pottgiesser, Tanja, umweltbüro essen, Essen
- Praetzel, Leandra, Institut für Landschaftsökologie, WWU Münster, AG Ökohydrologie und Stoffkreisläufe, Münster
- Raeder, Uta, Technische Universität Muenchen, Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, Iffeldorf
- Ramm, Jessica, Landkreis Cuxhaven, Amt Wasser- und Abfallwirtschaft, Stabstelle Gewässergüte, Cuxhaven
- Richter, Luise, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
- Risse-Buhl, Ute, Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, Department River Ecology, Magdeburg
- Ritter, Nadine, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Insitut für Zoophysiologie
- Rohrer, Saskia, Institut für Landschaftsökologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Romankiewicz, Tobias, Universität zu Köln, Allgemeine Ökologie, Institut für Zoologie, Department für Biologie, Köln
- Rossi, Anselm, Wupperverband, T1.2 Gewässergüte, Wuppertal
- Roßocha, Franziska, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
- Rothmeier, Louisa, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Biologie, Karlsruhe
- Rott, Tilman, Fa. terre nouvelle, Dresden
- Rücker, Jacqueline, BTU Cottbus–Senftenberg, Lehrstuhl Gewässerschutz, Bad Saarow
- Rütz, Nora K., Institut für Tierökologie, Gießen
- Sahm, Doris Christine, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- Sander, Mandy, Universität Duisburg Essen, Arbeitsgruppe Aquatische Ökosystemforschung, Essen
- Sauer, Felix, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, AG Gewässerökologie und Naturschutz, Oldenburg
- Schällicke, Svenja, Universität Potsdam, Ökologie und Ökosystemmodellierung, Potsdam
- Scheiffhacken, Nicole, Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 51, Obere Fischereibehörde, Düsseldorf
- Scherwaß, Anja, Universität zu Köln, Allgemeine Ökologie – Institut für Zoologie, Köln

TEILNEHMERLISTE



Schwevers, Ulrich, Institut für angewandte Ökologie GmbH, Kirtorf-Wahlen
Schiller, Thomas, Technische Universität Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Schimmer, Hannes, Bezirksregierung Münster, Dez. 54 Wasserwirtschaft, Münster
Schloemer, Sara, Universität Duisburg-Essen, Aquatische Ökologie, Essen
Schmidt, Conny, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL),
Radebeul
Schmidt, Marc, Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., LfV Hydroakustik GmbH,
Münster
Schmidt, Saskia, Universität Duisburg-Essen, AG Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Schmidt-Drewello, Alexander, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für
Evolution und Biodiversität, AG Limnologie, Münster
Schmidt-Formann, Oliver, Stadt Hamm – Umweltamt, Hamm
Schmidt-Halewicz, Sabine, LimSa Gewässerbüro, CEO, Konstanz
Schmiedeskamp, Marcel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Land-
schaftsökologie, Münster
Schmitz, Wolfgang, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Chemie, Karlsruhe
Schneider, Jana, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Scholz, Annett, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Pirna
Schoolmann, Gerhard, Universität zu Köln, Karlsbad
Schössow, Maik, Universität zu Köln, Institut für Zoologie, Köln
Schulz, Holger, Braunschweig
Schulz, Katharina, LANUV NRW, Lippstadt
Schütz, Hans-Uwe, Biologische Station Rieselfelder Münster
Shumilova, Oleksandra, Leibniz Institute of Freshwater Ecology and Onland Fisheries (IGB),
Berlin
Schwarzenberger, Anke, Limnologisches Institut, Universität Konstanz, Aquatische Ökologie
und Evolutionsbiologie, Konstanz
Semmler-Elpers, Renate, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
Setyorini, Lydia, Duisburg-Essen University, Aquatic Ecology, Essen
Sommerhäuser, Mario, Emschergenossenschaft / Lippeverband, 23-FM Flussgebietsma-
nagement, Essen
Sperfeld, Erik, Universität Koblenz-Landau, IfN, Abt. Biologie, Bettenfeld
Stefani, Sonja, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Steingärtner, Thomas, Umweltamt Ingolstadt, Fachkundige Stelle Wasserwirtschaft, Ingol-
stadt
Stephan, Andreas, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Biologie und Schulgarte-
nentwicklung, Karlsruhe
Stevens, Sarah, Goethe Universität Frankfurt a.M., Aquatische Ökotoxikologie, Frankfurt
Storm, Svenja, Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., Münster
Straile, Dietmar, Limnologisches Institut, Universität Konstanz
Streppel, Klara, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster



TEILNEHMERLISTE

Terlutter, Heinrich, LWL-Museum für Naturkunde, Münster
Theurer, Janna, Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG, Fließgewässerökologie, Ottersberg
Thiede, Vera, Stadt Hamm – Umweltamt, Projekt „Erlebensraum Lippeaue“, Hamm
Thönnies, Daniela, Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen
Tielke, Silke, LANUV NRW, Fachbereich Fischereiökologie, Kirchhundem-Albaum
Tola, José, CLYMA, Madrid, Spain
Tremel, Birgitta, Light Bulb Moment gGmbH, Hemmingen
Uhl, Anke, Darmstadt
Ulrich, Kai-Uwe, BGD ECOSAX GmbH Dresden, Dresden
Valle, Juliana, Söll GmbH, Hof
van den Boom, Andrea, Wupperverband, T1.2 – Gewässergüte, Wuppertal
von Ameln, Joshua, Uni Cologne, Institut für Zoologie, Köln
von Bremen, Tuwe, Wahrmannshof – Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH,
Rees
von Elert, Eric, Universität Köln, Biologie, Köln
von Fumetti, Stefanie, Universität Basel, Geoökologie, Basel, Schweiz
Voss, Mareike, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
Vosshage, Alexander T. L., Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, River
Ecology, Magdeburg
Wacker, Alexander, Universität Greifswald, Zoologisches Institut & Museum, Tierökologie,
Greifswald
Wagner, Annekatrin, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Wahl, Bernd, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Langenargen
Walter, Per-Ole, Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Fachhochschule Münster
Wassmann, Hartmut, Büro Wassmann, Hohen Neuendorf
Weiss, Linda C., Ruhr-Universität Bochum, Department of Animal Ecology, Evolution &
Biodiversity, Bochum
Weiss, Martina, University of Duisburg-Essen, Aquatic Ecosystem Research, Essen
Wendt-Potthoff, Katrin, Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, Magdeburg,
Germany, Seenforschung, Magdeburg
Wentzky, Valerie, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig
Holstein, Seen, Flintbek
Werner, Jennifer, Universität zu Köln, Allgemeine Ökologie, Köln
Werner, Johannes, Universität zu Köln, Biozentrum, Zoologisches Institut, Generelle Ökolo-
gie, Köln
Werner, Marie-Thérèse, Universität Duisburg-Essen, Aquatische Ökosystemforschung, Essen
Wersig, Leonie, Institut für Landschaftsökologie, WWU Münster, Münster
Widera, Jörg, Kessler & Co. GmbH, Mülheim an der Ruhr
Wilbertz, Meike, Emschergerossenschaft, 30-KL-50 Hydrobiologie, Essen
Wild, Romy, Technische Universität München, Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie,
Freising

TEILNEHMERLISTE



Willuweit, Thomas, Söll GmbH, Hof
Winkelmann, Carola, Universität Koblenz-Landau, Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Koblenz
Winking, Caroline, Lippeverband, Flussgebietsmanagement, Essen
Winne, Dagmar, Gummersbach
Wobido Lena, Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU Münster
Wöllecke, Britta, Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 54 – Wasserwirtschaft, Düsseldorf
Wolff, Claudia, NLWKN Süd – Braunschweig
Wolpmann, Ines, IBU, Gewässerökologie und Naturschutz, Oldenburg
Wonner, Tamara, Freiburg
Worischka, Susanne, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden
Wysocki, Philipp, Landeshauptstadt Düsseldorf – Umweltamt, Düsseldorf
Yasseri, Said, Limnological Solutions International, Bremen
Zeis, Bettina, Universität Münster, Institut für Zoophysiologie

Impressum

Tagungsführer

Jahrestagung 2019 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V. (DGL)
und der Societas Internationalis Limnologiae (SIL)

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

23.–27. September 2019

Redaktion, Layout, Satz i.A. des DGL e.V.: F&U confirm, Leipzig

Bilder: Cover & Buchschmuck – #6784706 – water flow effect1 © 2jenn, #1467382
– Wasser ©mdavid, #47320640 – Bild S. 1: Bettina Zeiss, WWU Münster, Bild S. 15:
geoscopia, Lageplan S. 6: Münster Marketing

Druck: DDF Digitaldruckfabrik Leipzig

2019